

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder dem Postbezirk... 10 Pf.

Diese Nummer kostet auf allen Bezugsstellen und bei den Bezugs-Verfahren 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 153 Bernauerstr. 222... Druck: Carl Duncker, Droyßl. Platz 10.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Reklamen unter dem Rubricationspreis... 25 Pf.

Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr... Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr... Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition... 10 Pf.

Druck und Verlag von C. Holz in Leipzig... 10 Pf.

Das Wichtigste vom Tage.

- * Der Schatzkammer-Güter wurde gestern Abend von der Kammer des Reiches... * Die Bundesrat hat gestern dem Senat für 1905 zu...

Politische Wochenschau.

In Petersburg macht sich ein politischer Witterungswechsel immer stärker bemerkbar... Die russische Regierung ein peinliches Schwanken...

gebung und bei der Bewilligung des Reichsbudgets... Alles Uebrige, wie Preis- und Versammlungsfreiheit...

Das die Anhänger des Absolutismus um Gründe gegen das konstitutionelle Regiment nicht verlegen sein werden, ist allerdings ohne weiteres zuzugeben...

In Ungarn war man auf einem ähnlichen Wege, durch eine chronische Obstruktion des Staatsorgans...

Auch in Frankreich freilich es weiter... Herr Verloren, der neue Kriegsminister, sucht sich bei der Armee beliebt zu machen...

Wir Deutschen konnten uns unterdessen in herkömmlicher Weise an einigen Festreden erfreuen... Das Denkmal des jungen „Alten Fritz“ ist nun doch noch in Washington enthüllt worden...

Zur selben Zeit, da die Enthüllung in Washington stattfand, lief in Kiel das neue Linienschiff „Deutschland“ vom Stapel... Und wie es eine Konfuzius der Flotte gab, so schienen auch die Redner...

Soffentlich wird auch der Reichstag, der am nächsten Dienstag seine Arbeiten wieder aufnimmt, in dieser Beziehung keine Schuldigkeit tun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Zum Gouverneurswechsel.

Der Gouverneur Oberst Deutwein tritt nun nach amtlicher Bekanntmachung in wenigen Tagen die Rückreise nach Deutschland an... Da er im Dezember 1893 in Südwestafrika eintrat, so hat seine Tätigkeit im Schutzgebiet...

Der russisch-japanische Krieg. Die strategische Situation.

Die russischerseits erwartete und, wie es schien, mit dem Vorstoß der Japaner gegen den Putilowhügel und anderen Unternehmungen schon in der Einleitung begriffene japanische Offensive ist bis jetzt noch nicht zur Durchführung gelangt...

nicht bekannt. Die mit dem zunehmenden Frost und event. einsetzenden Schneefall sich mehrenden Schwierigkeiten des wogearmen Gebirges...

Gegen das Bureau Reuter schreibt die „Norddeutsche Allgem. Ztg.“ spitzig: „Wie uns mitgeteilt wird, bezweifelt man in London unsere geführte Angabe, Reuter's Bureau habe die unrichtige Nachricht verbreitet, daß der russische Dampfer „Retolot“ den Kaiser Wilhelm-Kanal passiert habe.“

Der Zwischenfall in der Nordsee. In gutunterrichteten Petersburg Kreisen wird nach dem „L.A.“ erklärt, daß die bisher gepflegten Verhandlungen über den Zwischenfall in der Nordsee schon mit aller Deutlichkeit erkennen lassen, daß die Angaben der Offiziere der britischen Flotte durchaus nicht auf Phantasiegebilde beruhen...

Auf der Reede von Suez. Vom gestrigen Suesadert meldet Reuter, daß mittags die ganze russische Flotte dort eingetroffen war und auf der Reede ankert. Zwei einer zweiten Dampfer ist das russische Minenschiff „Sissoi Weliki“ unbeschädigt angekommen...

Kuropatkin. Hat dem Jar am 25. November gemeldet: Am 24. November auf der ganzen Front der Manchuarmee (schwarze Artillerie- und Gewehrfeuer, sowohl von unserer wie japanischer Seite. In der Nacht zum 25. November, ebenso am 25. November keine Meldungen über Kämpfe eingelaufen.

Vor Port Arthur. Nach Meldungen des „L.A.“ aus Tokio machen die japanischen Operationen Fortschritte. Es werden jetzt die Landgräben des Sueschikanforts angegriffen; alle Vorbereitungen sind getroffen, um die 36 Fuß hohen Wälle zu erklimmen. In Tokio herrscht die feste Überzeugung, daß eine wichtige Verbindung in den Belagerungsoperationen bevorstehe. Die Sperrarbeiten gegen die

Wer in allen Tagesfragen

sie seien politischer, kommerzieller, künstlerischer oder wissenschaftlicher Natur, auf dem Laufenden erhalten sein will, ausserdem aber auch von seiner Zeitung reichhaltigen Unterhaltungsstoff verlangt, kurzum:

grosse Ansprüche stellt,

der abonniere das bald hundertjährige „Leipziger Tageblatt“, an Schnelligkeit der Berichterstattung, Reichhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Ueberrücklichkeit von keiser mitteldeutscher Zeitung übertrifft.

Abonnementspreis 1.25 Mk. monatlich beim Abholen aus der Expedition oder den Messagern nur 1 Mk. per Monat.

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Deutsches Reich.

Leipzig, 26. November.

Heber, Reich der Parteien in der national-liberalen...

Im Vaterland wird darüber gesprochen, daß die...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

7. Wandeberg. Wiedererlangt haben das Mandat...

Die Fraktionen und die Kanalvorlage. In Berliner...

Der deutsche Mittelstand. Heute vormittag be...

Die Reichstagsfraktionen. Wie nach dem V. T. in...

Unter Schugel. Von dem Reichstag für 1905...

Der Reichstag. In der heutigen Sitzung des...

Die Fraktionen des Reichstags werden am...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Wanderer, die Beiträge für die Reichstags- und...

Die Reichstagsfraktionen. Wie nach dem V. T. in...

Unter Schugel. Von dem Reichstag für 1905...

Der Reichstag. In der heutigen Sitzung des...

Die Fraktionen des Reichstags werden am...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

Seuilleton. Musik. Leipziger Konzerte. II. Abends von Sergei von Borckowicz...

Ganz neugierig leider war das Ergebnis eines...

Die Reichstagsfraktionen. Wie nach dem V. T. in...

Das Reich, einschließlich Ostpreußen, Ostgalizien und...

gerührt. Der gegenwärtig in Rom weilende griechisch-orthodoxe Patriarch, der demnächst nach Konstantinopel zurückkehrt...

Rußland.

* Welche unter den Marinestruppen des Schwarzsees. Im weitesten russischen Kriegsjahre ist es zu einem sehr gefährlichen Aufstande eines Teiles der Garnison gekommen...

Aus Sachsen.

* Dresden, 26. November. Mit den beschließenden Stadtratswahlen und der Frage der kommunalen Wahlrechtsreform in Dresden beschäftigte sich am Freitag eine stark besuchte öffentliche Versammlung...

Generalleutnant v. Kirchbach, Kommandeur der 3. Division, und das Offizierskreuz des Militärverdienstordens Oberstleutnant Braumann vom Infanterieregiment Nr. 102.

* Grimma, 26. November. Das hier aufgeführte Nationalfestspiel Deutschlands 19. Jahrhundert hat einen Reinertrag von 1510 7/8 M. erzielt.

* Töbelen, 26. November. Herr Ludwigschmied Wilhelm Eder feiert heute, mit seiner Ehefrau das goldene Ehejubiläum.

* Chemnitz, 26. November. Das 6. Wettinbundesfestspiel in Chemnitz hat mit einem Reinertrag von über 5000 M. abgeschlossen.

* Wittwe, 26. November. In Anwesenheit des Staatsanwalts Dr. Schindler ist die Session der Reichs- und unterverordneten Erscheinungen...

* Weizsäcker, 26. November. Als Termin für die Stadtratswahlen-Ergänzungswahlen ist am 19. Dezember festgesetzt worden.

* Amdorf, 26. November. Vom 1. bis 6. Dezember unternimmt das hiesige Regiment Nr. 133 unter Teilnahme eines der eintreffenden Kommandos des Korabiniers-Regiments zu Worna...

* Aue, 26. November. Der erst spät in diesem Jahre bekannte Plan des neuen hiesigen Schlicht- und Viehhofes ist jetzt festgestellt worden.

* Amdorf, 26. November. Herr Stadtratsmitglied Otto Vent hier ist am 24. D. verstorben.

* Auerbach, 26. November. Der dort am Auerbach anstehende Radfahrerklub wird in nächster Zeit...

nächsten Jahre mit Gas von der hiesigen Gasanstalt in Auerbach versorgt werden.

* Klauen i. S., 26. November. Beim Schillertreffen ist gestern abend hier ein sechsjähriger Knabe von einem Volksgenossen überfahren und getötet worden.

* Toppelwitz, 26. November. Seitens der hiesigen Behörde erfolgte die Übernahme des mit einem Kostenaufwand von 20 600 M. erbaute zweiten Wasserhochbehälters.

* Weizsäcker, 26. November. Die durch den Fortgang des Stadtratswahlverfahrens Stabsratsstelle soll mit 4000 M. ausgefüllt werden.

Aus Sachsens Umgebung.

* Aken a. S., 26. November. Das Stadtratskollegium lehnte den Antrag, die Erbauung einer Seitenfabrik der Großindustriefabrik in Aken nach einmal in öffentlicher Sitzung zu verhandeln...

* Bernigerode, 26. November. Der Wirt in auf dem Boden in der hiesigen Kammer unterliegt worden, fernerhin werden der Walpurgisnacht abgehalten.

Der Mann in der Flasche.

Vierundzwanzig Stunden vorher, ehe Papus, der mysteriöse Hungerkünstler, in seine Flasche stieg, mochten wir die Bekanntschaft dieses unheimlichen Propheten der Enthaltungsmacht...

Ein unheimlicher Professor, dessen wir im Stillen, Papus war nur der spanische, portugiesische und englische Sprache mächtig, dem Deutschen verstand er blutwenig...

Das wir von seinen Experimenten hörten, war wunderbar, was wir an photographischen Aufnahmen sahen, erweckte Erstaunen. Bald hat der merkwürdige Mann, der sein Geheimnis, wovonlang ja hingenommen, von den Professoren gewonnen haben will...

„Proff!“ rief er wieder zu und darüber, Madame Papus erzählte weiter. Ehe ihr Gatte sein Experiment begann, machte er eine Spezialbehandlung durch...

Es ist richtig, Papus, hat auch schon seine Vorbilder in den ertrentlichen italienischen Sonnenvirtuellen Werlati und Succi und in dem Amerikaner Dr. Owen Langer gehabt...

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

* Petersburg, 26. November. Das heute zusammengetragene Oberprüfungsgericht verhandelte über die Beschlagnahme des englischen Dampfers „Chesterton“...

des Schiffes und der Ladung. — Gegenüber andern lautenden Meldungen teilt die russische Telegraphenagentur mit, daß der Kreuzer „Dien“ nicht nach Sibau zurückgekehrt ist.

* Petersburg, 26. November. Der Berichterstatter der „Wirkemaja Wiedemoll“ telegraphisch auf Wukow von gestern: Ich hatte Gelegenheit, mit einem chinesischen diplomatischen Vertreter, der gestern aus Tsifu angekommen ist, zu sprechen...

* Chersburg, 26. November. Ein russisches Transportschiff, von zwei Torpedobootgeschwadern begleitet, ist von Stagen kommend hier eingetroffen.

Bewegung in der Mandschurei.

Nach Meldungen aus Changhai gehen sich dort die Anzeichen, daß der neue Bewegungsgewalt Dimensionen annimmt, als die im Jahre 1903. Ganz China aus auch die Mandschurei ist nach ihrem Übernahmepunkt von Mandschen, die das Volk aufregen...

Das französisch-russische Bündnis.

* Paris, 26. November. (Deputiertenkammer.) Die Beratung des Budgets des Auswärtigen wird wieder aufgenommen. Berichterstatter Dubief bemerkt sich gegen die ihm in dem Mund gelegten Worte, nämlich daß das französisch-russische Bündnis gefährlich sei...

* Paris, 26. November. Das Haus nahm die 12 Kapitel des Budgets der Ausgaben an. Von dem Kapitel, welches die Forderungen für die Volkshilfe enthält, wurden auf Grund eines Übereinkommens zwischen der Regierung und der Kommission die Forderungen für den Volkshilfe beim Saffian gestrichen.

Der Prozeß Syocet.

* Paris, 26. November. Der Prozeß Syocet soll angeblich schon am 6. Dezember beginnen. Es soll General André werde als Rivallier in den Prozeß eingreifen und der talentvolle frühere sozialistische Deputierte Bibiani werde ihm zur Seite stehen.

Das Budget für Hollandisch-Indien.

* Haag, 26. November. (Zweite Kammer.) Bei der fortgesetzten Beratung des Budgets für Indien erklären die Liberalen sich gegen die Voranschläge, die die Truppen in ihrer Erweiterung anerkannt habe, die Truppen seien nicht mit Grundausstattung gegen die Gajus und Mas vorzuziehen...

Auslandsreise Kuypers.

* Haag, 26. November. Ministerpräsident Kuyper hat aus Gesundheitsrücksichten eine Reise in das Ausland angetreten.

Der preussische Prinz Adalbert in Bangkok.

* Bangkok, 26. November. Prinz Adalbert von Preußen ist am Bord des Kreuzers „Gertha“ hier eingetroffen. Der Prinz soll Gast des Königs bis zum 6. Dezember sein. Es werden zahlreiche Festlichkeiten ihm zu Ehren stattfinden.

* München, 26. November. Der Prinzregent überreichte heute in einer Audienz dem Professor der Technischen Hochschule Godeker, dem Akademikerprofessor Jussel und dem Professor an der Kunst- und Gewerbeschule Frey von Miller persönlich den Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst.

* Paris, 26. November. Im Ministerrat teilte der Finanzminister die Änderungen mit, die er in der Einkommensteuervorlage einführen wird, um eine Verständigung mit der Kommission zu erlangen. Der Ministerrat beschloß, von der Kammer zu verlangen, daß sie den Verhandlungen der Einkommensteuer wöchentlich zwei Sitzungen widme.

* Christiania, 26. November. Gendrik Nsien, der vor einigen Tagen von einem leichten Unwohlsein befallen wurde, befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Table with columns: Handelssachen, New Dealer Produktivität, and a list of goods with prices. Includes items like wheat, flour, and oil.

genügt. Der ersten Behauptung folgte aber auch sofort der Gedanke, daß der Fortbestand der deutschen Sprache unter allen Umständen gesichert werden muß.

Literatur.

* Die Hans von Dopsen um sein Leben zu kämpfen. Von Hans von Dopsen. Leipzig: Buchverlag „Die Zeitgenossen“.

* Eine neue Rheinland-Ausgabe. Die Berliner Akademie der Wissenschaften hat vor einiger Zeit den Plan gefaßt, eine vollständige und kritisch genaue Ausgabe der Werke Heinrichs von Veldeke zu veranstalten...

nächstigt bekannt, hat jedoch im Hinblick auf den Abhandlungen der Berliner Akademie vom 1904 eine Handschrift von 16 Seiten veröffentlicht. „Programm zu einer Veldeke-Ausgabe“.

* Eine deutsche Tageszeitung aus der Riviera. Mit Beginn der Winterruhe erhebt in Nizza von Anfang Januar bis zum Frühjahr die erste deutsche Tageszeitung unter dem Titel „Nizza Tageblatt“...

genügt bekannt, hat jedoch im Hinblick auf den Abhandlungen der Berliner Akademie vom 1904 eine Handschrift von 16 Seiten veröffentlicht. „Programm zu einer Veldeke-Ausgabe“.

SLUB Wir führen Wissen.

WEIHNACHTS EMPFEHLUNGEN

Sperling & Wendt.

Beste Bezugsquelle aller Arten
Kleiderstoffe
in schwarz, weiss und farbig.

Nr. 36

Julius

Schirm-
Petersstr. 23
Praktische

Strobel

Fabrik.
u. Markt 1.
Weihnachtsgabe!

Schutz

21 bietet die gleichmässige
durch **Tricot**
Grösstes Lager mit
Hermann Graf, Petersstrasse 21.



Gebr. Rockmann's
Herren- und Knaben-Confection

40 42
ist hervorragend in **Ohio, Bearbeitung**
Preiswürdigkeit. Aparte Neuhäuten in Schlafrocken,
Morgensjoppen, Sportkleidung, Cravatten, Schirme,
Reisedecken etc. Praktische Weihnachtsgaben.

Gustav Kietz

17 Sächs. Hoflieferant.
Havana-Importen * Holländer * Manila.
Hamburger und Bremer Cigarren.
Präsentskistchen in allen Preislagen. Cigarretten aller Länder.

Weinhandlung
Gotthelf Kühne.

17 Bordenaux, Mosel-
Rhein-Weine,
Cognac, Punsch.
Deutsche Schaumweine.
Champagner,
Feine Liqueure.

Felix Stahlwaren
in garantirter Qualität.

Karl Tänzer & Co.

Petersstr. (direkt am Markt.)
Solide Bezugsquelle für Leinen und Baumwollwaren.
Alle Art Wäsche.
Vollständige Wäsche-Ausstattungen.

Bühnengewölbe 1 u. 2
Alexander Enders, Baby-Bazar.

Grösste Auswahl in
Kinder-Confection.
Complete Kinder-Ausstattungen.
PUPPEN jeder Art in allen Preislagen.

Mantel & Riedel

Markt 16
Parterre, I. und II. Etage.

Fabrik-Niederlage v. F. X. Dautenberg jun., Crefeld-Königs Hof
I. vergold. u. versilb. Luxus- u. Gebrauchsgegenstände, sow. Zinngeräte.

Mantel & Riedel, Markt 16

Beleuchtungs-Gegenstände jeder Art.
Sämtl. Kronen gegen ganzl. Aufgabe des Artikels u. 10%.
Reichhaltigstes Magazin kunstgewerblicher Gegenstände
in echter Bronze, Marmor, Terrakotten etc.
Gebrauchsgegenstände in Kupfer etc.

— E. Nürnberg Lager 1904 F. G. Metzger-Nürnberg.

Osterland's
Optisches Institut
besteht seit
1812



Markt 4
Eckhaus Köhnenstrasse.

Markt 5. **Hellmuth Scholze, Markt 5.**

Glashitter u. Schweizer Präzisions-Uhren.

Damenuhren **Herrnuhren**

auffallend schöne genau regulierte
Decorationen Werke
v. Mk. 20,- von Mk. 45,-

== Gediegene starke Goldgehäuse. ==

solid Uhrketten grösstes Lager. billige

Umtausch nach dem Poste gern gestattet.

Paul Hungar, Leipzig

Markt 8.

Weihnachtstisch!

empfehle ich alle Arten

Luxus-Schreibwaren und
Contor-Artikel.

**Weihnachts-
Husverkauf**

Schleifen, Jabots, Echarpes,
Taschentücher, Pompadours,
Schürzen etc.

zu enorm billigen Preisen.

E. Hoffmann,
Markt 9.

Bernhard Zehr
Leipzig

Markt 16, Eckhaus Markt u. Petersstr.

Grösstes Special-Geschäft
in **Handschuhen u. Cravatten.**
Herrn-Wäsche, Regenschirme,
Stöcke, Hosenträger.

Kollektion der
London-Königl. Stück-
Lotto.

PETERS-STRASSE

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Einlegung und Wählung 100 000 Losnummern - Lose der 147. Königlich Sächsischen Landes-Lotterie...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 30. November 1904, abends 6 1/2 Uhr, im Sitzungssaal am Rathaus.

großenteils im Osten der Stadt - Druckloste Nr. 420/1904 - V. Bericht des Schulausschusses über Neueregung einiger...

Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab vier Wochen lang auf...

Bekanntmachung.

Um dem großen Bedenken bei der Sparstoffe I im Monat...

Wacht an den Pfandbüchern zu beweisen, da unterhalb nach Ablauf...

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgetriebenen Gläubigerarbeiten, die Lieferung...

Bekanntmachung.

Wegen Wasserleitungsarbeiten wird die Straße...

Versteigerung.

Freitag, den 2. Dezember d. J., sollen in den Kassestufen...

Bekanntmachung.

Erhaltener Anträge zufolge sind für den Herrn...

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter Ella mit Herrn Fritz Brandes...

Statt jeder besonderen Anzeige. Die Verlobung meiner einzigen Tochter Marta...

Die Verlobung ihrer Kinder Sophie und Otto...

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens...

Die Geburt des Stammhalters...

Katharina Martini verw. gew. Leubner-Teichmüller geb. Bock...

Frl. Auguste Keller, Rentiere, von ihren langen, kranken Leiden...

Emilie Auguste verw. Klinger sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank...

Mengel & Haase früher Schönherr Contor und Sarglager...

„Pietät“ Fernsprecher 532. älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs...

„Zum Frieden“ Beerdigungs-Anstalt von A. Reiche...

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29...

„M. Ritter“ Fernsprecher 798. alte bestrenommierte Beerdigungsanstalt...

Reclamen. Polich's Trauer-Abtheilung Kleider 12,00, Hute 2 Mk.

!Weihnachts-Handarbeiten! Smyrna! Nordisch! Goblins! Leinen etc.

Boas in Strauch und Warendorf, sowie Straussfedern...

Schlittschuhe schlesische, polnische, veränderte und reparierte...

G. Weissflog, Markt 3, Koch's Ost, empfiehlt täglich alle Sorten...

Künstliche Dekorationsblumen, Spezialität: Arrangements...

Bekanntmachung.

Die Kirchensynodalversammlung der Katholisch-parochie...

Stimmrecht hat alle in der Katholisch-parochie...

Zudem wird die Mitglieder unserer Kirchengemeinde...

Der Katholisch-parochialverband...

Öffentliche Zustellung.

Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma...

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Landgerichts...

Öffentliche Zustellung.

Der Handelsrichter Viktor Albrecht...

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Landgerichts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1904, vormittags 10 Uhr...

Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1904, vormittags 10 Uhr...

Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1904, vormittags 10 Uhr...

Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1904, vormittags 10 Uhr...

Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1904, vormittags 11 Uhr...

Nachlaß-Versteigerung.

Montag, d. 28. 11. 04, von früh 10 Uhr an...

Nachlaßversteigerung.

Montag, 28. November, 10 Uhr vormittags...

Konkursmafse-Auktionen.

Die Konkursmafse W. H. Gröndler Nachf. (Max Linke)...

Sparkasse Schönefeld.

Wegen der Jubiläumfeier und des Jubiläumfestes...

Vereine und Versammlungen.

Leipziger Arbeiter-Verein, Protektor Sr. Maj. der Königl....

Der Kirchenchorverein der Oper Leipzig II...

Der evangelische Arbeiter-Verein Leipzig-Schönefeld...

Geistlicher Verein junger Männer in Leipzig...

Freizeitbildungsverein. Die Abendunterhaltung...

Wanderverein Leipzig-Angew. Am Feiertag des 12....

Der Tenische Verein für Volkssport...

Zelbsterziehung und Ordnung der Nervosität...

Die Geschäftsführer beschäftigen sich in einer...

entziehung des Aufzuges zurückzusetzen...

Die Geschäftsverhandlung der Rüstungsgemeinde...

Das 35. Stiftungsfest feierte der Leipziger Rüstung...

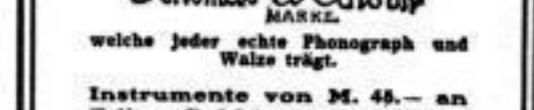
Die Sängergesellschaft des Vereins Leipziger...

Die Metallarbeiter nahmen an einer Versammlung...

Edison Phonographen

hilden als Musikinstrumente eine eigene Klasse...

Achten Sie genau auf die Schutzmarke...



Instrumente von M. 45.- an Edison Goldgusswalzen M. 1.50

Edison Gesellschaft m. b. H. Berlin Südufer 24/25

Unübertroffen an Haltbarkeit u. Eleganz DEUTSCHE Gummi-Schuhe

Vereinigte Gummiwarenfabriken Harburg-Wien



Asbest-u. Gummiwerke Alfred Calmon A. G. Hamburg

Überall erhältlich.

Patentanwalt SPREER, Leipzig, Petersstrasse 39.

HARBURGER GUMMI-SCHUHE

Bestes deutsches Fabrikat. Patente etc. Patentanwalt Sack, Leipzig, Behl 2.

Besser als Carlsbader Salz in Ricinus-Siccöl

Dr. Stephan's „Schnupfen-Doctor“

ZUNTZ KAFFEE

Beste aromatisch konservierte Kaffeebohnen...

E. E. Oberläuter Nachf. Inh. Gebr. Kästner, Windmühlentrasse 39, Leipzig.

Kronleuchter, Gaskochherde, Gasbadeöfen, Gas-Heizkamine, Gasplatten.

Neues Theater.

Donnerstag, den 27. November 1904: Anfang 7 Uhr.

Die Zauberflöte. Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Regie: Ober-Regisseur Goldberg. Direction: Kapellmeister Nagel.

Cast list: Donnerstag, den 27. November 1904.

Die Wasser-Glöde werden unter gefälliger Mitwirkung...

Partierte, 1.-3. Reihe 1,75 M.; Partierte, 4.-8. Reihe 1,50 M.

Special-Fabrik für Strümpfe F. B. EULITZ Leipzig. Includes logos for 'Gutes Sohle', 'Königl. Sach. Staats-Medaille', and 'On parle français'.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Direktion: Anton Hartmann.

Leipziger Schauspielhaus.
Theaterstraße 17/19

Sonntag, den 27. November 1904, abends 7 1/2 Uhr:

Ueber Nacht.

Suffizient in 3 Akten von Adelph D'Aronge.
In Szene stellt vom Oberregisseur Ernst Eggeling.
Personen:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| Otto Richter | Otto Mauren. |
| Emma, seine Frau | Hilke Dittmar. |
| Herr Scherzhaft, Kommissar | Kasimir Kramer. |
| Schlichtrat Dr. Richard Richter | Natur Eggeling. |
| Leute Wägen, eine Kompanie der | |
| Reinhold | Kleina Strickhof-Wapp. |
| Herrmann-Werndorf | Elise Habel. |
| Frau von Werndorf | Elise Habel. |
| Frau Kommerzienrat Nordheim | Juliane Wähinger. |
| von Köhler | Otto Teiler. |
| Johann Vitzel | Herrn Wägenhahn. |
| Emilie, seine Frau | Maria Kauerstein. |
| Köderer | Clara de Witte. |
| Reinhold | Edmund Höpfer. |
| Hans, Stubenmädchen | Therese Wägenhahn. |

Bei der Handlung: Verliebt.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Die Preise verstehen sich: Kassen-, Abonnement- und Subskribenten:

Parterre 1,25 M., 0,90 M., 12 M.; II. Parterre 2 M., 1,25 M., 18 M.; I. Parterre 2,50 M., 1,50 M., 24 M.; Parterre-Loge 2,75 M., 1,75 M., 27 M.; Balkon-Parterre 3 M., 2 M., 30 M.; I. Rang 2,25 M., 1,50 M., 21 M.; I. Rang Seitenbalken 2,75 M., 1,75 M., 27 M.; I. Rang Seitenbalken 3 M., 2 M., 30 M.; I. Rang Mittelbalken-Parterre 3,50 M., 2,50 M., 35 M.; I. Rang Balkon-Loge 4 M., 3 M., 40 M.; I. Rang Balkon-Loge 4,50 M., 3,25 M., 45 M.; II. Rang Balkon-Loge 4,50 M., 3,25 M., 45 M.; II. Rang Balkon-Loge 1,25 M., 0,90 M., 12 M.; Amphitheater, 1. u. 2. Reihe 1,25 M., 0,75 M., 12 M.; Amphitheater 3. u. 4. Reihe 1 M., —, 10 M.; Stuhlsitze im II. Rang 0,30 M.

Für Aufbewahrung der Garderobe werden für die Plätze im Parterre und II. Rang 10 Pf., und für alle anderen Plätze 20 Pf. erhoben.

Samstag 3 Uhr.

Verteilung für den Gewerkschafts-K. T. Arbeiterbund Leipzig.

Kettenglieder.

Ein Kettenglieder zu dieser Verteilung findet nicht statt.

Eintritt 3 1/2 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende nach 5 1/2 Uhr.

Montag, den 28. November 1904, abends 7 1/2 Uhr:

14. Montag-Abonnement.

Ueber Nacht.

Suffizient in 3 Akten von Adelph D'Aronge.

Gewöhnliche Preise.

Parterre und Balkon des Tagesbillets des Leipziger Schauspielhauses bei H. K. Cappius, Caparot-Comp., Theaterstraße 15 und für das Theater am Thomasing im Hofhaus N. Bösch. Besetzte Sitze müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. Die Logenplätze in beiden Theatern sind täglich geöffnet von 10 bis 2 Uhr, Sonntag von 11-2 Uhr.

Theater am Thomasing.

Central-Theater.

Sonntag, den 27. November, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Verteilung zu kalten Freisen (keine Verteilung).

Krieg im Frieden.

Suffizient in 5 Akten von G. v. Moser und H. v. Schönhan. Regie: Oberregisseur Einar Striebel.

- | | |
|---|--------------------|
| Orchester, Musik | Natur Eggeling. |
| Matilde, seine Frau | Kasimir Kramer. |
| Alte Gräfin, seine Verlobte | Elise Habel. |
| Max Müller, ihre Geliebte | Juliane Wähinger. |
| Herrn, Oberst | Edmund Höpfer. |
| Pauline, dessen Frau | Clara de Witte. |
| Edw. deren Tochter | Therese Wägenhahn. |
| von Sonnenfels, General | Otto Teiler. |
| Karl v. Poljan, Präfekt bei den Ministern | Herrn Wägenhahn. |
| Helma, Adjutant | Maria Kauerstein. |
| Ernst Schöler, Substitut | Clara de Witte. |
| u. Weisfingern, Besatzung der Infanterie | Edmund Höpfer. |
| Herrn Kommissar, Kommandant | Clara de Witte. |
| Maria, Kaiserin | Edmund Höpfer. |
| Herrn Kommissar | Clara de Witte. |
| Helma, Stabsmädchen | Therese Wägenhahn. |

Bei der Handlung:

Bei Heidehof, im 3. Akt bei Heidehof in einer Privatgespräch.

Nach dem 2. und 3. Akt findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende nach 5 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Im grünen Baum zur Nachtigall.

Ein Ständchenstück in 3 Akten von Otto Ernst Hartleben.

In Szene stellt vom Oberregisseur Einar Striebel.

- | | |
|--|--------------------|
| Herrn Kommissar, Kommandant | Clara de Witte. |
| Helma, Stabsmädchen | Therese Wägenhahn. |
| Ernst Schöler, Substitut | Clara de Witte. |
| u. Weisfingern, Besatzung der Infanterie | Edmund Höpfer. |
| Herrn Kommissar, Kommandant | Clara de Witte. |
| Maria, Kaiserin | Edmund Höpfer. |
| Herrn Kommissar | Clara de Witte. |
| Helma, Stabsmädchen | Therese Wägenhahn. |

Bei der Handlung:

Bei Heidehof, im 3. Akt bei Heidehof in einer Privatgespräch.

Nach dem 2. und 3. Akt findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 28. November 1904, abends 8 Uhr:

Im grünen Baum zur Nachtigall.

Ein Ständchenstück in 3 Akten von Otto Ernst Hartleben.

Gewöhnliche Preise.

Leipziger Kinderkrankenhaus.

Wie in früheren Jahren, beabsichtigen wir auch in diesem Jahre für die kleinen Pflänzchen des Kinderkrankenhauses eine

Weihnachtsbescherung

zu veranstalten, und bitten wir etwaige Gaben an Geld oder sonstige Geschenke einer der Unterzeichneten gütigst zuzuschicken.

Der Vorstand des Frauenvereins.

- | | |
|---|--|
| Marie Soltmann, Dorstbeustraße 4, II. | Clementine Tillmanns, Wägenstraße 20. |
| Malwine Otto, Funkenburgstraße 24, III. | Alice Platzmann, Rudolfstraße 2, I. |
| Susanne Klemm, Mühlengasse 28, I. | Hedwig Reclam, Carl Landau-Strasse 35. |
| Gisela Heink, An der Wägenstraße 4. | |

Parfümerie und Toilette-Seifen-Fabrik

Georg Dralle, Hamburg
und Altona a/E.

Höchste Auszeichnungen 1904

Weltausstellung St. Louis: Grand Prix

Wien: Goldene Staatsmedaille

Ihr Spezialitäten:

- Dr. Dralle's Augusta Victoria Veilchen von köstlichem Duft, Lieblingsparfüm der vornehmen Welt.
- Dr. Dralle's Birken-Haarwasser Natürliches Haarpflegemittel von wunderbarer Wirkung.
- Dr. Dralle's Haut-Crème Malattine gegen spröde Haut, schmiert und fettet nicht und hält sofort.
- Dr. Dralle's Sapodent, flüssige Zahn-Crème die Paris aller Zahnräumungsmittel, einmal probiert, unentbehrlich.

Man hüte sich vor Nachahmungen und fordere Dr. DRALLE'S Fabrikate, wenn man die echten Aromen will. Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

Berndt, Lax & Co.,

Detail-Abteilung: Thomasgasse.

Grosse Ausstellung

von Petroleum- u. Spiritus-Heizöfen



vollkommen gefahr- und geruchlos, best bewährte Systeme.

- Kohlenkasten, Ofengerätheständer
- Briquettekasten, Ofenvorsetzer
- Kohlenöffel, Ofenschirme.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Wegen Verlegung meines gesamten Geschäfts nach Thomaskirchhof 20, parterre und I. Etage (am Thomasing der Kommandantur gegenüber) findet ein

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt. Derselbe enthält: Hüte, fertige Kleider incl. Modelle, Paletots, Abendmäntel, Jacken, Fächer, Schirme, Kleiderstoffe, Seidenwaren, Jupons, Blousen, Straussboas, Rüschen, Stolas etc.

F. B. Schüler, Bismarckhaus.

Max Müller
Tapisserie-Artikel
Salzgäßchen Nr. 3.

Reiche Auswahl
angefangener u. fertiger Stickereien
in allen Preislagen.
Neueste Muster. Reizende Neuheiten.
Eigenes Zeichnen-Atelier.

Eine Zierde
des Schlafzimmers
Steiner's Reformbett



Cataloge gratis u. franko.

Unsere Weihnachtsausstellung von
Puppenbetten
empfehlen wir besonderer Beachtung.

Deutsche Reformbettenfabrik
M. Steiner & Sohn
Tel. 5005. Com.-Gesellschaft. Tel. 5005.
Frankenberg in S., Dresden, München, Berlin, Köln.
Filiale Leipzig, Neumarkt, Ecke Peterskirchhof.

Anstands- und Tanz-Unterricht.
Bei Anmeldungen zu dem am 9. Januar 1905 beginnenden Kursus erbitte rechtzeitig und täglich von 12-5 Uhr Lampestrasse 3, parterre (am Reichgericht und Konzerthaus).
F. Wesner, Balletmeister
am Schauspielhaus.
Losé 147. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung 1. Klasse den 7. u. 8. Dezember und vier Klassen je 50 M., 25 M., 10 M. u. 5 M. sowie 250 Lose (für alle Klassen gültig) 250 M., 125 M., 50 M. u. 25 M. empfiehlt, auch gegen Einzahlung oder Nachnahme der Beiträge durch die Post, die Lotterien.
Carl Böttcher, Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 32, I.

Gebr. Just,
5 Grimmaische Str. 5, Parterre u. I. Etage



Oberhemden
Nachthemden — Uniformhemden
Kragen — Manschetten — Tricotagen — Unterzeuge aller Art nach Maass.
Für Weihnachten
bestimmte Aufträge bitten wir uns gefälligst möglichst schnell zukommen zu lassen.

Kunstanstalt Atelier Makart
Neumarkt 29
Befert in bekannter künstlerischer Ausführung
Photogr. Vergrößerungen u. gemalte Portraits
nach jeder Photographie von Mk. 6.— an.
Prämirt photogr. Ausstellung Leipzig 1904.
Die Anstalt ist auch Sonntag geöffnet.

Drucksachen aller Art
für Geschäft und Private sauber und geschmackvoll
F. Otto Reihert, Leipzig, Neumarkt 1.

Aug. Polich.

Die Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet!

Im Untergeschoss:

Gardinen
Teppiche

Möbelstoffe
Fellvorlagen

Betten, Bettstellen

Reisedecken
Schlafdecken

Reste
aller Abteilungen

Im Erdgeschoss:

Haus-
Kleiderstoffe

Gesellschafts-
Kleiderstoffe

Seide
deutschen und ausländischen Ursprungs

Tuch
in 80 Farben

Abgepasste
Roben

• Handschuhe •

Besätze und
• • • • •
Posamenten

Im Zwischengeschoss:

Leinen-
Baumwoll-Waren

Bettzeuge
Garnierte Bettwäsche

Damen-Wäsche

Erstlings-
Wäsche

Damen-Strümpfe
Unterzeuge

• Steppdecken •

Damen- und Herren-
• • • Schirme • • •

Im Obergeschoss:

Hüte

Corsettes

Fertige Damen- und
• • • Kinder-Bekleidung.

Pelzwaren

Schürzen
Unterröcke

Im Herrenhaus:

Herren-Wäsche
Unterzeuge

Hüte
Cravatten

Alle Arten
moderner Herrenbekleidung

Herrenstoffe

Maass-Anfertigung
Fertige Kleidungsstücke

Uniformen
Militär-Effecten

Etréeen
Sport-Bekleidung

Rolltreppen u. Fahrstuhl
dienen als bequeme Beförderungsmittel

Verkehrs-Abteilung
Verkauf von Theater- und Konzert-Einlasskarten
Amtl. Verkaufsstelle der N. Sächs. Staatsbahnen

Behaglich ausgestatteter
Erfrischungsraum



Feurich Flügel Feurich Pianinos

Gegründet 1851.
Vielfach prämiert.
Königl. Sächs.
Staats-Medaille.



Fabrikate von hervorragender Güte.

Bach-Verein.

Der Bach-Verein beabsichtigt in diesem Winterhalbjahr folgende Konzerte zu veranstalten:

Am 10. Dezember 1904

I. Konzert in der Thomaskirche:

Joh. Seb. Bach: **Weihnachts-Oratorium;**
am 12. April 1905

II. Konzert in der Thomaskirche:

Joh. Seb. Bach: **Johannispassion;**
am 12. Mai 1905

III. Konzert in der Thomaskirche:

Georg Händel: **Samson.**

Uraufführung in der Chrysander'schen Bearbeitung.

Als Solisten sind gewonnen worden:

die Damen: Frau Meta Geyer-Dierich, Frau Geller-Wolter, Fräulein Hedwig Kaufmann, Fräulein Hertha Dehmlo (Berlin), Fräulein Anna Kappel (Haag), Fräulein Harry van der Harst (Leipzig);
die Herren: Kammeränger Ludwig Hess, Arthur van Eweyk (Berlin), Emil Pinks, Oskar Noë (Leipzig).
Cembalo: Herr Dr. Max Seiffert (Berlin).
Orgel: Herr Organist M. G. Fest (Leipzig).
Kapelle: Winderstein-Orchester.
Leitung: Herr Karl Straube.

Die regelmäßigen Übungen finden in Saale der III. Bürgerschule, Johanniplatz, hier, jeden Mittwoch abends 7^{1/2} bzw. 8 Uhr statt.
Anmeldungen zur aktiven Mitgliedschaft werden von Vorsitzenden, Herrn Rechtsanwalt Dr. Anschütz, hier, Katharinenstrasse 3, II., jederzeit entgegengenommen.
Anmeldungen zur inaktiven Mitgliedschaft bittet man an die Musikalienhandlung von P. Pabst, hier, Neumarkt 28, zu richten.
Jedes inaktive Mitglied erhält gegen Zahlung des Jahresbeitrags von 6 Mk ein Speerschild für jedes der drei Kirchenkonzerte und hat überdies gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte freien Zutritt zu den Generalversammlungen.
Das Abonnement auf einen ungesperrten Platz für alle drei Konzerte kostet 4 Mk. Abonnementstickets sind in der obengenannten Musikalienhandlung erhältlich.

Der Vorstand.

Städtisches Kaufhaus.
Heute Sonntag, den 27. November, Abends 7^{1/2} Uhr:
Böhmisches Streichquartett
II. Abend, unter Mitwirkung von
Felix Weingartner.
Streichquartett F dur von Weingartner (z. I. Male) Klavierquartett E-dur von Schumann, Streichquartett A-moll (op. 132) von Beethoven.
Konzertflügel: Blüthner.
Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mk sind Vorm. 11-12
b. Kastellan im Kaufhaus, sowie abends an der Kasse zu haben.

Alberthalle.
Morgen Abend 7^{1/2} Uhr
IV. Abonnement-Konzert.
Dirigent: **Felix Weingartner.**
Solist: Kammeränger **Rud. Gmür.**
Novitäten: „König Lear“ von Weingartner, „Wallfahrt nach Kevlar“ für Bariton und Orchester von Weingartner, „Im Süden“, Ouvertüre von Elgar, Lieder mit Orchester, Harnenschlacht von Liszt.
Karten zu 5, 4, 3^{1/2}, 2, 1^{1/2}, und 1 Mk bei C. A. Klemm.

Konzert der erblindeten Sängerin **Frl. Gertrud Casimir**
am 28. November, abends 8 Uhr im Kleinen Saal des Centraltheaters unter gef. Mitwirkung des Herrn **Bernhard Ullig**, Pianoforte.
Karten zu 3, 2 und 1 Mk an der Kasse.

Städtisches Kaufhaus.
Dienstag, den 29. November, abends 7^{1/2} Uhr,
Lieder-Abend von
Emmy von Linsingen.
Am Klavier (Blüthner): **Max Wünsche.**
Schubert, Dem Usadlichen, Nacht und Träume, Suleika, Brahms, Der Tod ist die kühle Nacht, Verzagen, Waldesinnigkeit, Dankel, Strauss, Betritt, Waldseligkeit, Wolf, Verschwogene Liebe, Der Freund, Er ist's, Schillings, Wie wandern wir, Berger, Quelle, Einsamer Baum, E. E. Taubert, Sonett.
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk bei C. A. Klemm, für Cons. bei Fr. Jost.

Phonola-Konzert
und Liederabend von
Emil Pinks
Dienstag, den 29. November, abends 7^{1/2} Uhr,
im **Hôtel de Prusse.**
1) Liszt: Les Préludes.
2) Beethoven: Sonate op. 53 (Walstein), 2. u. 3. Satz.
3) Franz: a. Im Herbst.
b. Ave Maria.
c. O danke nicht.
4) Haydn: Symphonie No. 7 G-dur.
Erläuternde Bemerkungen über Entstehung und Wesen der Klavierpöhl-Apparate von Herrn Oberlehrer und Kantor **Gustav Borchers.**
5) Schubert: Impromptu op. 90 C-moll.
6) d'Albert: Allemande, Suite.
7) a. Bungen: Bettlerliche.
b. Schubert: Wohin?
c. Schumann: Wälderlied.
8) Moszkowsky: Fantasia Impromptu.
9) Debussy: Pas des fleurs aus „Nala“.
Eintrittskarten zu 3 Mk. und 1.50 Mk. bei **J. H. Robolsky**, Markgrafenstr. 8.

Festsaal des Zoologischen Gartens.
4. **Philharmonisches Concert** (erster Moderner) **Abend**
des **Winderstein-Orchesters.**
Montag, den 28. November, Abends 8 Uhr präzise.
Zum ersten Male in Leipzig!
Unter Leitung des Componisten.
Gustav Mahler: 3te Symphonie in D-moll
für grosses Orchester, Alt-Solo, Frauenchor und Knabenchor. Ausführnde: Das Winderstein-Orchester, verstärkt durch Privatkünstler 1 ca. 100 Die vollständige Capelle des 107. Regt. (Stabschef, Gültich, Musiker, Frau Marie Hertzner-Deppo aus Berlin (Alt-Solo), Frauenchor (Mittellieder der Leipziger Singakademie) und Knabenchor.
Karten zu 4, 3, 2, 1^{1/2}, 1/2 bei P. Pabst.
Die Platztheilung des Saales ist die gleiche wie im Centraltheater.

Dienstag, den 29. November 1904, abends 8 Uhr pünktlich
Wohltätigkeits-Konzert
zum Besten der Società di Beneficenza Italiana in Leipzig,
arrangiert von **Signor Nob. Alessandro Bertinelli** aus Rom im Kammermusiksaal des Central-Theaters (Eingang Thomasing).
Programm:
I. Teil. 1) **Quartett** für 1. Mandoline, 2. Mandoline, Mandola und Harfe. Vorgelesen von Signor A. Bertinelli, Herr A. Tereff, Herr P. Strateff und Frau Sauer. a. Nella Via, Serenata von Tezi, b. Vésuve Minuette von G. Di Meglio. 2) **Violinen-Vorträge** (Miss Evelyn Barton) a. Zigeunerweisen von Sarasate, b. Hejre Karl von Jean Hejby. 3) **Drei Lieder**, gesungen von Signor U. Fava, Bariton. a. Idolatrato von C. de Cassini, b. M'ama, non m'ama von P. Mascagni, c. Ouvre les yeux bleus von Massenet. 4) **7tes Konzert in G dur**, Mandoline-Vorträge von Signor Zaneri. a. Allegro Maestoso, b. Andante tranquillo, c. Finale von Bériot.
II. Teil. 1a) **Ballet** aus „Les Millions d'Arlequin“ von R. Drigo. Quartett, vorgelesen von Frau Sauer, Signor A. Bertinelli, Herr A. Tereff und Herrn P. Strateff. b) **Iris** von P. Mascagni. Für Mandoline-Solo mit Harfe: Frau Sauer, Signor A. Bertinelli. 2) **Mandoline-Vorträge** (Sig. S. Zaneri). a. Nocturne in Es moll von Chopin-Sarasate, b. Introduction et Mazurka de Concert von Musin. 3) **Drei Lieder**, gesungen von Signor Alberti. a. Prolog aus „Bojazzo“ von Leoncavallo, b. Si tu m'aimas von Dezza, c. Non è ver von Tito Mattioli.
Am Flügel: Felix Bacher.
Eintrittskarten zu 3, 2 und 1 Mark sind an der Abendkasse und in der Hofmusikalienhandlung C. A. Klemm, hier, Neumarkt 28, zu haben.

Städtisches Kaufhaus
Mittwoch, den 30. November, abends 7^{1/2} Uhr
I. Klavierabend von
Alfred Reisenauer
Konzertflügel: Bechstein a. d. Magazin von C. A. Klemm.
Beethoven, Sonate „Les Adieux“, Liszt, Chapelle de Toll, Lac de Wallenstedt, Bord d'une source, Dante-Sonate, Schumann, Papillons, Arabeske, Abegg-Variationen.
Abonnements f. 3 Abende zu 9, 7 und 5 Mk., sowie Einzelkarten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm.

Städtisches Kaufhaus.
Freitag, den 2. Dezember, 7^{1/2} Uhr Abends:
Klavier-Abend
von
Max Pauer.
Bach: Chromatische Fantasia und Fuge D-moll. Beethoven: Andante F-dur, 32 Variationen C-moll, Sonate A-dur op. 101. Schumann: Allegro op. 8, Romance F-dur op. 28, Tocatta op. 7. Liszt: Bénédiction de Dieu dans la solitude.
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk bei Paul Pabst, Neumarkt 28, für Conservat. bei Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.
Sonnabend, den 3. Dezember, abends 7^{1/2} Uhr
Lieder-Abend von
Elena Gerhardt
Am Klavier (Jul. Blüthner): **Max Wünsche.**
Schubert, Heiss mich nicht reden; Fischermädchen, Schumann, Verlassene Magdlein; Schöne Fremde; O ihr Herren, Liszt, Mignon; Einst wollt ich einen Kranz; Der du von dem Himmel bist; Schilfweiden, Meyer-Obersieben, Ich habe bevor der Morgen, Kann, Waldseligkeit, Berger, Dämmerung, Becker, Sommerherlichkeit, Hermann, Schlaflosheit, Weingartner, Wenn schlauke Liden wandelten, Cornelli, Hirschlein; Veilchen, Wolf, Denk es o Seele; Rat einer Alten, Strauss, Wie sollten wir gehn.
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Städtisches Kaufhaus.
Petersburger Streichquartett
Sr. Hoheit des Herzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz
Boris Kamensky, Nann Kraus, Alex. Bornemann, Niglm. Butkewitsch.
I. Konzert: Sonntag, den 4. Dezember
Mozart, Quartett G-dur, Beethoven, Quartett Es-dur (op. 74), Glazunow, Novellen (op. 15).
II. Konzert: Mittwoch, den 7. Dezember
Gilère, Quartett A-dur (Novität), Schubert, Quartett A-moll (op. 29), Schumann, Quartett A-dur.
Karten für jedes Konzert zu 4, 3, 2 und 1 Mk. bei C. A. Klemm und Franz Jost.
Payne kleine Partitur-Ausgabe der Quartette von Beethoven, Mozart, Schubert und Schumann ist in den Musikhandlungen zu haben.

Musik-Institut Kleinod.
Vortragsabende: Sonntag, den 4. Dezember, nachmittags 5 Uhr (Kinder) in d. Raum. d. Instit., Forsthostr. 10, sowie Mittwoch, den 7., und Donnerstag, den 8. Dezember, abends 7^{1/2} Uhr im Saale Reichshof, Schulstr. 14. — Gäste willkommen. Progr. frei bei C. A. Klemm, Neumarkt 28 und im Inst. Kleinod, Stimmbildungslehre in allen Buchhandlungen und im Inst. für 50 J. käuflich.

Künstlerhaus.
Montag, d. 5. Dez., Montag, d. 16. Jan., Montag, d. 6. Febr., abends 8 Uhr
Vortragscyclus von
Milena Gnad.
I. Frauenliteratur. 2. Kirchenabend. 3. Japanische u. russische Literatur.
Karten zu 3 u. 2 Mk. Entrée 1 Mk. bei Pabst und in der Leih-Abonnementskarten 5 und 3 Mk. / bibliotek Linke.

Städtisches Kaufhaus.
Dienstag, den 6. Dezember, Abends 8 Uhr
Liszt-Klavierabend von
Bernhard Stavenhagen.
Fantaisies a. „Harmon. pré.“ Spontini, Fantasia und Fuge über „Bach“, Sonate H-moll, Chant polonois, Drei Paganini-Etuden, Rhapsodie No. 12.
Konzertflügel: Julius Blüthner.
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Kammermusiksaal des Centraltheaters.
Dienstag, den 6. Dezember, abends 7^{1/2} Uhr pr.
Liederabend von
Harriet Oelsner.
Gütige Mitwirkung Direktor **Gustav Lazarus.**
Flügel: Blüthner.
Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mk bei C. A. Klemm.

Alberthalle.
Freitag, den 9. Dezember, Abends 8 Uhr.
Drittes (letztes) Konzert
des 12jährigen phänomenalen Geigers
Mischa Elman
Karten zu 3, 2, 1^{1/2}, 1 Mk. sowie 50 Pf. (Galerie) bei C. A. Klemm und Franz Jost.
Mischa Elman spielt am 27. ds. vor der deutschen Kaiserin und am 29. ds. vor dem Kaiser von Oesterreich.

Städtisches Kaufhaus.
Sonnabend, den 10. Dezember, Abends 7^{1/2} Uhr
Klavierabend von
Paula Stebel.
Beethoven, Sonate Adur (op. 101), Brahms, Variat. 26. u. Händel-Thema, Liszt, Paganini-Etude No. 2, Harmonies du soir, Deux ballets, Chopin, Sonate H-moll.
Konzertflügel: Jul. Blüthner.
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk bei C. A. Klemm u. Fr. Jost.

Siebentes Abonnement-Konzert im Saale des Gewandhauses

zu Leipzig Donnerstag, den 1. Dezember 1904.

Erster Teil.

Ouverture zu „Benvenuto Cellini“ von H. Berlioz. Arle („O Liebe! meine Hand dich zur Seite!“) aus „Simon und Delila“ von C. Saint-Saëns...

Zweiter Teil.

Symphonie (Nr. 4, G dur) von Anton Dvorak (7. Mai 1904). (Zum 1. Male.)

Konzertfingel von Julius Blüthner. Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bei der geringen Anzahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten können Vorbestellungen nicht angenommen werden.

Nächstes, 8. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 8. Dezember 1904. Ouverture zu „Cordoba“ von Boethoven...

Notenschränke. In geräumigen, eleganten, aus Nussbaum, Eiche und Mahagoni, mit allen Vorrichtungen...

P. Pabst. Die größte Anzahl im Vertriebsnetz sind mehr verarbeitete Waren...

Bücher-Auktion. Morgen Sonn. 10 Uhr verleihe ich im Saal des Herrn O. Krieger hier, Emilienstraße 50...

Auktion. Eine große Anzahl im Vertriebsnetz sind mehr verarbeitete Waren...

Auktion von Baumwolle in Beermann's Hotel in Bremerhaven. Am Dienstag, den 6. Dezember a. c., Vormittags 10 1/2 Uhr...

1800 Ballen Baumwolle durch Feuer und/oder Wasser beschädigt an D. Guernich von Hannover.

Auktionlocal Brüderstr. 6! 2000 Stück best. Ägypter, 5 Ctr. Bismarck, 1 pr. Best. Perennian...

Auktion. Abends 8 Uhr im Saal des Herrn O. Krieger hier, Emilienstraße 50...

Vorläufige Anzeige! Montag, den 23. Januar, abends 8 Uhr, giebt der blinde Flötenvirtuos Rudolf Thies sein diesjähr. Concert im Kammermusiksaal des Central-Theaters...

Städtisches Kunstgewerbe-Museum. Sonntag, den 27. November, 11 1/2 Uhr, im Vortragssaal des Grassat-Museums Vortrag des Herrn Direktor Dr. Graul über Althüringer Porzellan...

Zum Besten der Hauspflege. Der bisher veröfentlichte 17te Vortrag findet statt am Sonntag, den 4. Dezember, Vormittags 11 1/2 Uhr im Antikenmuseum...

Leipziger Kunstverein im städtischen Museum am Augustusplatz. SONDERAUSSTELLUNG von Skulpturen von AUGUST RODIN in Paris u. a. neu...

C. Rothe, Königsstrasse 6. Alleinvertretung der Pianinos u. Flügel von Rud. Jbach Sohn und anderer. Klavierspielapparat „Pianist“.

Concurs-Ausverkauf! Die zur Concursmasse der Firma Otto Pohley in Leipzig, Brühl 23, gehörigen Waren...

E. Borck & Co. Bankgeschäft. Berlin NW. * Düsseldorf * Berlin S. Unter den Linden 56 Bismarck-Str. 9 Gabelsauer-Str. 91...

Franz Kind & Co., Leipzig, Markt 8, Bank- u. Wechsel-Geschäft. Kollektion d. Königl. Sächs. Landeslotterie.

Loose I. Classe u. Volloose 174. Königl. Sächs. Landeslotterie, Ziehung den 7. und 8. Dezember er. in 4 1/2, 1/2, 1/4 und 1/8 in den planmäßigen Preisen...

Neujahrskarten für Wiederverkäufer. Adolph Forker, Buch- und Steinbrucker, V.-Königsplatz, Ostpostenstraße 5a.

Reisewitzer Bockbier. Reisewitzer Biere. Actien-Bierbrauerei, Reisewitz-Dresden. Niederlage: Leipzig, Neujahre Straße 16. Echt Reisewitzer Bockbier...

Galizische Karl Ludwig-Bahn 4% Silber-Prioritäts-Obligationen. Ausgabe neuer Couponsbogen. Vom hohen K. K. Finanz-Ministerium, Wien...

Dresdner Bankverein. Aktien-Kapital und Reserven Mk. 20.343.304.82. Leipzig, Burgstrasse 26, am neuen Rathaus. Nach Erhöhung unserer Zinssätze...

Völkerschlachtdenkmäl in Baden Friedrich Köthe, Leipzig, Nürnberger Straße 5. Dresden, Pferdeleiße, 6. Dezember, 1. A.

Eltern! Schützt Euch und Eure Kinder vor Mund- und Nasenkrankheiten. Densos. Das absolut beste antiseptische Mundwasser der Welt. Grossartige Erfolge!...

Frauen- und Ehearzt. Ein praktischer Ratgeber in allen Lebens- u. Freudenfragen des Ehelebens. 5 Abteilungen, welche in der Hauptsache folgendes enthalten: 1. Verhütung und Heilung der verschiedenen Frauenleiden...

Männerkrankheiten. deren Verhütung und radicale Heilung. Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, 260 Seiten, viele Abbild. Wirklich brauchbarer Ratgeber...

„Das Neueste“ in Künstlerkarten. Hoffmann'sche Kunsthandlung, Augustplatz 8.

Pension Donath (Bauer), Dresden-A., Lüttichstr. 13, 1. Drei Klassen vom Doppelbett. Angenehmes Heim für Tagesbesuche und ständige Gäste.

Dr. med. Hans Naumann praktiziert im Winter Meran, Tirol, Villa Bruckmüller (im Sommer Bad Reinerz).

Dr. med. Max Magnus, Leipzig-Anger, wieder zurück.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Beilage: H. K. Treiber. Verantwortl.: H. Köhler. Seite in Leipzig. — Druckort: 6-7 Uhr nachm. Preis pro 1000.

Nordatlantischer Passageverkehr.

Der Verkehr der nördlichen Schiffe des nordatlantischen Passagesverkehrs... Die nördlichen Schiffe des nordatlantischen Passagesverkehrs...

Bank- und Geldwesen.

Die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig... Die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig...

Berg- und Hüttenwesen.

Die Hüttenwerke der Vereinigten Stahlwerke... Die Hüttenwerke der Vereinigten Stahlwerke...

Stoffgewerbe.

Die Textilindustrie in Leipzig... Die Textilindustrie in Leipzig...

Börsen- und Handelswesen.

Die Berliner Börse... Die Berliner Börse...

Die neue russische Anleihe.

Die neue russische Anleihe... Die neue russische Anleihe...

Die russische Anleihe.

Die russische Anleihe... Die russische Anleihe...

Die russische Anleihe.

Die russische Anleihe... Die russische Anleihe...

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig, Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank), Fernspr. 6450. Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 132 Millionen.

Wochenkurs für Manchester... 24. November. Wochenkurs auf London 4 Monate...

Banknoten. Wien, 26. November. Anweisung der Oesterreichisch-ungarischen Bank von 21 November...

Gold- und Silberwaren. London, 26. November. Silber 999,5, 1075 u. London, 26. November. Silber 999,5...

Weißwolle. London, 26. November. Wollmarkt bei gutem Beschäftigung... Zur Lage des Wollmarktes in Bradford...

Baumwolle. Liverpool, 26. November. Baumwolle (Siam) Umsatz... Liverpool, 26. November. Baumwolle (Siam) Umsatz...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Schanghai, 24. November. Importen, Tendenz für Manchester... Schanghai, 24. November. Importen, Tendenz für Manchester...

Zucker. St. Erstergebnisse der Zuckererträge. Otto Licht hat... St. Erstergebnisse der Zuckererträge. Otto Licht hat...

Kaffee. Kaffee. London, 26. November. Kaffee... London, 26. November. Kaffee...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz... Manchester, 26. November. Kartoffelfabrikate, Tendenz...

April 1904, 120 R. - Male mit, Mal 126 G, 127 R - Kohlraps... April 1904, 120 R. - Male mit, Mal 126 G, 127 R - Kohlraps...

Wochenkurs für Manchester... 24. November. Wochenkurs auf London 4 Monate...

Banknoten. Wien, 26. November. Anweisung der Oesterreichisch-ungarischen Bank von 21 November...

Gold- und Silberwaren. London, 26. November. Silber 999,5, 1075 u. London, 26. November. Silber 999,5...

Weißwolle. London, 26. November. Wollmarkt bei gutem Beschäftigung... Zur Lage des Wollmarktes in Bradford...

Baumwolle. Liverpool, 26. November. Baumwolle (Siam) Umsatz... Liverpool, 26. November. Baumwolle (Siam) Umsatz...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Leinwand. London, 26. November. Leinwandmarkt... London, 26. November. Leinwandmarkt...

Färberei Hugo Luckner u. chem. Reinigung für Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn etc.

Photogr. Ausstellung Schrenpreis S. M. des Königs Georg v. Sachsen. Leipzig 1904. Gustav Werner Leipzig, Zeitzer Str. 16-18.

Kinder-Militär-Effecten Säbel, Helm, Mützen, Gewehre etc. in nur feinsten Ausführung Matthias Müller, Königlich Preussischer Militär-Effecten-Geschäft, Ritterstraße 8-10.

3 Neumarkt A. Scheibe 3 Neumarkt Handschuh- u. Cravatten-Specialgeschäft.

Bestrenommierte Marke: Schlüsselhandschuhe für Herren und Damen.

Glacé, weis, schwarz und farbig 1.50, 2. Glacé, weis, schwarz und farbig 2.50, 3. Glacéstepper, 1 u. 2 Dr. 3.-, 4.- Schwedtschleder f. D. 1.90, 3, 4.- Schwedtschlederstepper 3.75, 4.- Juchtenstepper, grau und rot 3.50, 4.-, 5.- Nappa, braun, rot, grau 2.75, 3, 3.50, 4, 4.50 Mocha und Venelia, Saison-Neubit 4.75, 5.-

Gefüllt Glacé 2.50, 3, 3.50, 4, 4.75 Columbus-H. mit ausgeerbtem Pelzfutter 7.50 Waschleder, weis, gelb, grau, braun 2, 2.50, 3, 3.50 Militär-H. 2, 3, 3.50 Ball- u. Gesellschafts-H. 3.25, 4.25 Diner-Halbhandschuh 1.75-9.50

Letzte Neuheiten in Cravatten, Gürteln, Damenshawls, Cachenez, Englischen Taschentüchern, Hosenträgern.

Der Nationaldank für Richard Wagner.

Im Jahre 1913 werden es hundert Jahre, daß unserem deutschen Volke ein Genius geschenkt wurde, um den uns alle Nationen beneiden. Durch Richard Wagner ist der künstlerischen Sehnsucht unserer Zeit eine ungeahnt herrliche Erfüllung geworden. Unter unerhörten Kämpfen, mit einer Willenskraft ohne gleichen, hat er sein Bayreuth geschaffen und uns Deutschen geschenkt, ein nationales Heiligtum und zugleich das Wallfahrtsziel vieler Tausende aus aller Herren Ländern, den Sieg deutscher Kunst und Kultur der ganzen Welt verkündend. Beschämend wäre es für unser deutsches Volk, wollte es ihm, dem gewaltigen Reformator unseres künstlerischen Lebens, nicht auch seine Dankbarkeit und Verehrung mit der Tat beweisen. Die Segnungen und die Quellen reinsten Erhebung für Geist und Herz, die von den Festspielen in Bayreuth ausströmen, sollen nicht nur den Reichen, sondern auch den mit den Sorgen des täglichen Lebens kämpfenden und oft kunstbedürftigsten Männern und Frauen unseres Volkes zu gute kommen. Noch kurz vor seinem Tode hat Richard Wagner die Gründung einer Stipendienstiftung veranlaßt. Aus ihren Zinsen sollen minderbemittelten Kunstfreunden je nach Bedürfnis Freiplätze, Reise- und Aufenthaltskosten in Bayreuth gewährt, durch sie erst soll Bayreuth zu einem wahrhaft nationalen Gute gemacht werden, das seine segensreiche veredelnde Wirkung auf Alle ausüben kann, die darnach Verlangen tragen. Die Pflege dieser Stiftung ist das letzte Vermächtnis, das Richard Wagner seinen Freunden ans Herz gelegt hat.

Unentgeltlich sollte ja der Zutritt zu den Festspielen für Alle sein, so war es der ursprüngliche Wunsch ihres Schöpfers. Leider konnte bei den außerordentlichen Kosten der dortigen Aufführungen dieser ideale Gedanke nicht verwirklicht werden. Alle Einnahmen werden aber ausnahmslos für die Festspiele selbst verwendet, und die Familie Wagner zieht aus ihnen nicht den geringsten materiellen Nutzen. Soll also der letzte Wunsch des Meisters, daß kein Bedürftiger von der Teilnahme an seinem Werke ausgeschlossen bleiben solle, zur Tat werden, so müssen wir selbst die Hände öffnen und die noch immer über ungenügende Mittel verfügende Stiftung mit allen Kräften fördern und mehren. Eine allgemeine Nationalversammlung soll vom heutigen Tage an eröffnet werden, um bis zum 100. Geburtstag Richard Wagners (22. Mai 1913) den Grundstock der Stiftung auf mindestens eine Million Mark zu erhöhen und mit der Ehrung des Meisters und der Erfüllung seines letzten Willens zugleich unserem ganzen Volke ein Geschenk darzubringen. In fast allen deutschen Bundesstaaten und in Oesterreich haben sich zu diesem Zwecke besondere Landes- und Ortsausschüsse begründet oder sind bereits in der Bildung begriffen. Nicht bloß an Musikfreunde, sondern an Alle, die den Wert einer eigenartigen nationalen, aus dem Sehnen und Verlangen der neueren Zeit geborenen Kunst zu würdigen wissen, wenden wir uns daher mit der warmen Bitte: Gebt und spendet, so viel ein jeder kann — auch kleine Gaben sind willkommen — und helft das edle hohe Ziel erreichen zum Ruhme deutscher Kunst und zum Heile unseres Volkes.

Am 27. November 1904.

Im Namen der Zentraleitung des Gesamtausschusses:
Hoftheaterintendant **Baron zu Putlig** in Stuttgart, Vorsitzender.
Dr. **Sigmund Benedict** in Stuttgart, Schriftführer.

Ortsauschuß Leipzig:

Ehrenpräsidium:

Kreishauptmann
Dr. **Hrg. O. v. Ehrenstein.**

Erzelenz Dr. jur. **C. Conrad Gutbrod,**
Präsident des Reichsgerichts,
Kais. Wirkl. Geheimer Rat.

Oberbürgermeister
Justizrat Dr. **B. Cröndlin.**

Max Brockhaus. **Friedr. W. Dodel.** **Dr. Rudolf Göhe.** **Commerzienrat Ch. Habenicht.** **Geheimer Rat Prof. Dr. Max Heinze.** **Gustav Herrmann.** **Prof. Max Klinger.** **Dr. V. Klinkhardt.** **Walther Richard Einnemann.** **Emil Meiner.**
Prof. Arthur Nikisch. **Prof. Dr. Arthur Prüfer.** **Geheimer Hofrat Max Staegemann.**

Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der Herren **Gustav Herrmann**, Parkstr. 8, und Prof. Dr. **A. Prüfer**, Schwägerichstr. 6, welche zu jeder Auskunft gern bereit sind. Öffentliche Sammellisten zur Einzeichnung von Beiträgen liegen auf bei:

Hofmusikalienhandlung **C. A. Klemm,**
Neumarkt 28.

Hofkunsthandlung **Pietro Del Vecchio,**
Markgrafenstr.

Hoflieferant **F. Wigleben,**
Bismarck-Haus am Markte.

Im ...
zum ...
geben, ...
Die ...
gesunden ...
welche ...
Eine ...
in ...
Berliner ...
der ...

L
Im ...
G ...
ein ...
von ...
An ...
den ...
zu ...
L ...
ein ...
andere ...
m ...
Das ...
ohne ...
oder ...
zur ...
Freude ...
Bild ...
alle, ...
lag ...
viele ...
Die ...
Photogr ...
in ...
Palmen ...
Leipziger ...
Oberbür ...
Thomas ...
mals, ...
Ein ...
figur, ...
Johanne ...
Heber ...
Waler ...
Qu ...
Häber ...
Grübe ...
jurische ...
Fondat ...
Buch ...
Und ...
Solander ...
Gene ...
Regen ...
Jahre ...
geschil ...
haben ...
An ...
haben ...
empfun ...
Der ...
Kunmer ...
im ...
Z ...
trgend ...
B ...
bedichte ...
den ...
Roth ...
neber ...
Sehr ...
änge ...
sonder ...
An ...
Student ...
Student ...
leben ...
des ...
Webe ...
haben ...
lungen ...
Bo ...
Beacht ...
die ...
Bo ...
Leipzi ...
truch ...
An ...
Bild ...
leider ...
da ...
dortigen ...
eine ...
der ...
Beitrag ...
verricht ...
in ...
bezogen ...
Weim ...
K ...
recht ...
oder ...

Aug
Der ...
lesch ...
D ...
wie ...
sehen ...
weil ...
und ...
man ...
Dinge ...

Novembertag.

Von Franz Zelman (Leipzig.)
Novembertag, wie schmüßig du meine Seele
Mit einem weichen Melodienstrahl!

Schach.

Wortspiel von Dr. G. Schöberl.
Aufgabe Nr. 1705.

Vorläuferin im Jodelgebet der Reue (Schöberl.)
Schwarz.



Weiss.

Wortspiel von Dr. G. Schöberl.
Aufgabe Nr. 1704 von H. E. Leonhardt.
Lösung der Schachaufgabe Nr. 1704 von H. E. Leonhardt.

Rösselsprung Nr. 950.

Von Gumbel Scheibner in Leipzig.
(Die drei Verfallens bezeichnen eine Vereingung bestimmter Vorträge.)

Word search grid for 'Rösselsprung Nr. 950' with words hidden in a crossword pattern.

Staufgabe Nr. 51.

Unterhand hat folgende Karten:



Der Spieler in Unterhand zeigt Barbara die Karte, die dieser hält, bei Solis (Herz) zeigt Barbara...

Lösung der Staufgabe Nr. 50.

A. Barbara, B. Unterhand, C. Unterhand, D. Solis, E. Solis, F. Solis, G. Solis, H. Solis, I. Solis, J. Solis, K. Solis, L. Solis, M. Solis, N. Solis, O. Solis, P. Solis, Q. Solis, R. Solis, S. Solis, T. Solis, U. Solis, V. Solis, W. Solis, X. Solis, Y. Solis, Z. Solis.

- List of numbers and symbols for the solution of the 'Staufgabe' puzzle.

Die Lösung der Staufgabe Nr. 50.
A. Barbara, B. Unterhand, C. Unterhand, D. Solis, E. Solis, F. Solis, G. Solis, H. Solis, I. Solis, J. Solis, K. Solis, L. Solis, M. Solis, N. Solis, O. Solis, P. Solis, Q. Solis, R. Solis, S. Solis, T. Solis, U. Solis, V. Solis, W. Solis, X. Solis, Y. Solis, Z. Solis.

Kreuzrätsel.

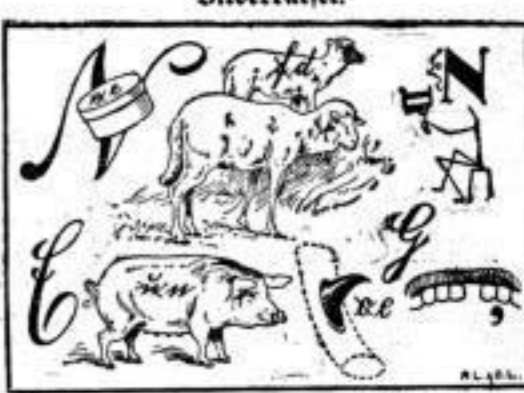


Wortspiel von Dr. G. Schöberl.
Aufgabe Nr. 1705.
Vorläuferin im Jodelgebet der Reue (Schöberl.)

Zweifelhaf-Rätsel.

Wortspiel von Dr. G. Schöberl.
Aufgabe Nr. 1705.
Vorläuferin im Jodelgebet der Reue (Schöberl.)

Bilderrätsel.



Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 501.

Die Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 501.
Die Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 501.

Mr. 19. Von Dr. Köber in Krefeld.
Wortspiel von Dr. G. Schöberl.
Aufgabe Nr. 1705.
Vorläuferin im Jodelgebet der Reue (Schöberl.)

Wortspiel von Dr. G. Schöberl.
Aufgabe Nr. 1705.
Vorläuferin im Jodelgebet der Reue (Schöberl.)

Advertisement for 'Seidenhaus Michels & Cie Leipzig' featuring 'Weihnachts-Verkauf' with various silk and fabric items at discounted prices.

So lange der Vorrath reicht!

Billiger Weihnachtsverkauf

So lange der Vorrath reicht!

Abtheilung: Damen- und Kinderconfection.

1 Posten Winter-Damen-Paletots , Neuheiten dieser Saison, gute Qualitäten, gefüttert, m. Trossen- und Blondenbest, reg. Preis 10-15 Mk.	jetzt Stück 5.50-10 Mk.	Damenbluse aus Baumwollvelour mit Blusenärmel und Stänchenverzierang	Bluse jetzt 1.60 Mk.
1 Posten Winter-Damen-Paletots , elegante Confection, neueste Façons, schwarz und farbig, jetzt Stück	12-22 Mk.	Damenbluse elegante bla-grüne Schotten, Zibeline, neueste Form, ganz gefüttert	Bluse jetzt 6.50 Mk.
1 Posten Winter-Damen-Paletots , Frauengrößen, hochaparte Ausführung, in gr. Auswahl enorm billig.		Damenbluse einfarbig, Seidenjapon, reich mit Spitzen garniert, vorrätig in erden, hellblau und rosa	Bluse jetzt 5.75 Mk.
Theatercapes und Paletots , neueste Modelle, chic verarbeitet, von 15.75 Mk. an.		Regenrock faustfrei, grau, doppelseitiger Stoff — unzerweht billig —	Rock jetzt 3.50 Mk.
1 Posten Damen-Costüme , Rock u. Jäckchen, sehr preiswerth, reg. Preis 12 Mk.	jetzt 6.50 Mk.	Regenrock faustfrei, prima engl. □-Stoff, vorzüglich verarbeitet	Rock jetzt 4.80 Mk.
Damen-Morgenrock „Erna“ , Prakt. Weihnachtsgeschenk, schwere Wintervelourwaare mit Sammetkrage	jetzt 3.90 Mk.	Costumerock neuester Schnitt, mit reicher Trossengarnitur, schwarze, schwere Cheviot-qualität	Rock jetzt 5.50 Mk.
Damen-Morgenrock „Senta“ , Prima Velour, Stützegeisse und runder Boedenbest, in gr. Auswahl	jetzt 8.50 Mk.	Grosse Sortimente in eleganten Façon- und Regenröcken, darunter hochaparte Modellröcke, in reichster Auswahl zu vorteilhaft billigen Preisen.	

Mädchen-Winter-Jackets in neuester Ausführung von 1.60 A an.	Mädchen-Winter-Mäntel grosse Farbensortim., gefüttert, von 3.75 A an.	Mädchen-Kleider v. einf. b. vorzuehnt. Anst. von 80 A an.	Mädchen-Turnkleider verschriftensmäßig gearbeitet, in jeder Ausführung.	Knaben-Anzüge blau-Cheviot, in allen Grössen, von 2.30 an.	Knaben-Paletots gefüttert, gute Qualitäten, von 3.90 A an.
Mädchen-Unterröcke in halbwooll. und reinwooll. Velour von 1.45 A an.	Mädchen-Unterröcke in Moltrée, in allen Grössen von 3.50 A an.	Reform-Beinkleider in Leder, Cheviot, Trikot u. Seide für Damen und Kinder.	Velour-Unterrock reich garniert in allen Farben Rock 3.25 A	Eleganter Velour-Unterrock mit aufges. breitem Atlasbandrolant Rock 6.90 A	

Abtheilung: Kleiderstoffe.

1 Posten Melange-Rayé , doppeltbreit, sehr praktisches Kleid	Meter 65 Pfg.	1 Posten Reinwooll. Cheviots grosse Breite	Meter 1,10 Mk. und 1,50 Mk.
1 Posten Zibeline-Tuch , doppeltbreit, elegante Cocturwaare	Meter 1,00 Mk.	1 Posten Reinwooll. Crêpe „Estra“ doppeltbreit	Meter 1,10 Mk.
1 Posten Cheviots-Noppé , doppeltbreit, vorzüglich im Tragen	Meter 1,00 und 1,50 Mk.	1 Posten Reinwooll. Crêpe „Perla“ doppeltbreit	Meter 1,40 Mk.
1 Posten Blau-Grüne Stoffe , doppeltbreit, grösste Neuheit	Meter 95 Pfg. und 1,15 Mk.	1 Posten Reinwooll. Satins doppeltbreit	Meter 1,40 und 1,75 Mk.
1 Posten Blusen-Schotten , doppeltbreit, aparte neue Farbanstaltg. Meter 1,00 und 1,75 Mk.		1 Posten Reinwooll. Mattés Grosse Breite	Meter 1,60 Mk.
1 Posten Reinwooll. Cheviots doppeltbreit	Meter 85 Pfg. und 1,00 Mk.		

Seltener Gelegenheitsposten!
circa 2500 Meter **Noppenstoff** (engl. Neuheit) doppeltbreit Meter nur **50** Pfg.

Enorme Auswahl meiner sehr beliebten Weihnachts-Roben und Blousen im Carton.

Täglich Eingang aparter Neuheiten der Frühjahrs-Saison 1905.

Tausende der entzückendsten Muster in Velour, Veloutine, Sammetflanell etc. für Blusen, Hauskleider, Morgenröcke und Unterröcke.

Abtheilung: Leinen- und Aussteuerartikel.

Stangenleinen für grosse Betten, Klassenbreite	Meter 55 Pfg.	Beitbreite 85 Pfg.	Frottirhandtücher , 60/100 cm, schwarzes Fabrikat, mit kleinen Fehlern, sonst Mk. 2.00, jetzt Stück	Mk. 1.35
Bettendamast , neue schöne Muster, Klassenbreite	Meter 60 Pfg.	Beitbreite 95 Pfg.	Kaffeegedeck , gestickt, mit 6 Servietten, elegante Ausstattung,	Gedeck Mk. 4.25
Frottirhandtücher , 48/105 cm, weisse, starke Kränzelwaare	Stück nur 75 Pfg.		Graue Handtücher , 40/100 cm, halbleinwand, bunt gestreift,	Dutzend Mk. 3.75
Kinderbadetuch , 100/100 cm, weiss mit bunter Kante	Stück 1.10 Mk.		Graue Handtücher , 48/105 cm, mit absteckbaren Streifen,	Dutzend Mk. 4.50
Weisse Taschentücher , 1/4 Dutzd. in reizendem Weihnachtscarton	Carton 1.00 Mk.		Weisse Dreihandtücher , 48/110 cm, farbe Haarmacherwaare	Dutzend Mk. 4.50
Kaffeegedeck mit 6 Servietten und Franzosen	Gedeck 1.75 Mk.		Weisse Jacquardhandtücher , 48/110 cm, hübsche moderne Muster, Dutzend	Mk. 6.50
Wischtücher , 65 cm, enorme Musterauswahl	Dutzend 2.40 Mk.		Jacquard-Servietten , 60/90 cm, halbleinwand, Extrapreis	Dutzend Mk. 4.40
Wischtücher, Jacquardgewebe , allgemein beliebt	Dutzend 3.25 Mk.		Tischtücher , reinleinen, Mk. 2.40 , 130/170 cm Mk. 3.25 , Servietten 60/90 cm Mk. 7.75	

Tapissiererei-Abtheilung.	Klammerschürze garnirt mit grosser Tasche gestickt 40 Pfg. gestickt 95 Pfg.	Schuhbeutel reisend garnirt gestickt 50 Pfg. gestickt 100 Pfg.	Marktnetz gestickt und mit Bords eingest. Stück 85 Pfg.	Tischläufer mit Hohlsaum und reichem Durchbruch Stück 85 Pfg.	Staubtuchtasche mit reicher, eleganter Handstickerei Stück 70 Pfg.
	Küchenparadehandtuch fertig gestickt, enorm billig Stück 85 Pfg.	Lampenputztasche aus Javastoff, fertig gestickt sonst Mk. 1.00, jetzt Mk. 1.00.	Löffelkorb mit schön gestickter Tuch-Einlage sonst Mk. 2.00, jetzt Mk. 1.00.	Mitteldecken mit Hohlsaum gestickt 55 Pfg. gestickt 115 Pfg.	Mitteldecken in grauem Aidasstoff und reicher Handstickerei sonst Mk. 4.50, jetzt Mk. 2.25.

M. Schneider

Ecke Grimmaische und Reichsstrasse.

Grösstes Special-Verkaufshaus, Mode- und Manufacturwaaren, Seidenwaaren, Kleiderstoffe, Leinen- und Aussteuerartikel, Möbelstoffe und Teppiche, Pelzwaaren, Damen- und Kinder-Confection.

J. G. Irmler

Gegründet 1818.

Königlicher, Grossherzoglicher, Herzoglicher Hoflieferant.
Flügel- und Pianino-Fabrik
 Leipzig, Turnerstrasse 4, Lepplaystrasse 10 a.
 Prämiert u. A. mit der Grossen Goldenen Königlich Sächsischen Staats-Medaille.

E. Jlgner's Nachf. - Herm. Fahle
 - gegr. 1850 -

Puppen-Special-Geschäft

Hauptstrasse Nr. 3
 an Markt.

Neu Mittel Salzgrässchen 4
 eröffnet. gegenüber meinen Vorzellangelei.

Weihnachts-Neuheiten

Kugelgelenk-Puppchen

in gekleideten und ungekleideten
 vom Einfachsten bis Hochfeinsten,
 mit feinen Glas-Blumen, Schneekugeln, und in diesem Jahre
 sparter Schrägkugeln-Vollen-Dehler - aus Holzleber u. Selbstaugen -
 auch in billiger Preislage - Vom 1. Weihnachtsabend an.

Neu! Puppe mit 3 verschiedenen Köpfen in Kränzen, Häutchen und
 Lauffuppe mit Stimme, zum Schützen, Eßgen, 3 A.
 als besonders preiswerter zu empfehlen:

Lederbalg-Puppen,

34 cm, mit Puppenköpfen, Schloßwerk, Ledervorhang u. Schürze u. Strümpfen 3 A.
 31 cm, Kugelgelenkpuppe mit Kugelgelenkarmen, Hüftgelenk und Ledervorhang 5 A.
Einzelne Gelenk-Lederbälge mit Kugelgelenk, Hüftgelenk
 und feinen Kugelgelenkarmen in jeder Größe und Preislage.

Reizende Steckkissen- u. Trage-Puppen
 mit und ohne Kopf, Bismarck-Figur von 10 bis 12 cm im Preis.

Gekleidete

Lederbalg- und Kugelgelenk-Puppen

mit feinem Kugelgelenk (Hüftgelenk, Hand etc.) in jeder beliebigen Auslieferung.

Wapp-Puppen für die Gabeln.

Celluloid-Schwimmer

in billigen Preisen, angefertigt und geliefert mit Wellblech, Anker, Kugeln,
 Zerstörer etc.

Puppen-Köpfe

aus Biscuit, Holz, Celluloid mit feinen Schräg-
 schneid-Vollgesichtern, Köpfen, einem Ovar etc.
Nacktköpfe zum Feilsein.

Perrücken

aus echtem Haar und Weibhaar zum
 Ansetzen u. Einsetzen, in jeder Größe, in
 jeder Art und Schattierung.

Puppen-Garderobe

Puppenkleider in einfacher, leicht veränderlicher Ausführung in jeder
 Größe, in jeder Art, aus jeder Art Stoff, in jeder Art Farbe,
 in jeder Art Schnitt, in jeder Art Ausführung, in jeder Art
 Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,

Einzelne Steckkissen in einfacher, leicht veränderlicher Ausführung in jeder
 Größe, in jeder Art, aus jeder Art Stoff, in jeder Art Farbe,
 in jeder Art Schnitt, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,

Neuheiten in roten, weißen, blauen, schwarzen Seidenstoffen, Holz,
 Strauch, Porzellan, Glas, u. dergleichen, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,
 in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung, in jeder Art Ausführung,

Puppenstuben-Puppen Herren, Damen, Puppchen, Kinder,
 Puppenstubenmöbel u. Ausstattungssachen.

Porzellan-Badebänker in allen Größen, angefertigt
 und geliefert.

Jlgner's Puppenklinik, Salzgrässchen 4 (Mitte)
 und Hauptstrasse 3.



Spielwarenhans Hinkel & Kutschbach Nachf. Petersstrasse 36, Passage Juridicum (Sperling & Wendt)

Weihnachts-Ausstellung

empfehlen wir ganz besonders grosse
 reizende Neuheiten. Billige Preise.
 Gleichfalls grosse Auswahl in Gesellschaftsspielen,
 Fröhlichen Beschäftigungen, Kinderspielen und Turn-Apparaten.

Leinenhaus Friedrich & Lincke

- empfehlen in nur gediegenen Qualitäten:
 alle Arten Damen- und Kinderwäsche
 Bettwäsche - Herrenwäsche
 Damenschürzen - Kinderschürzen
 Reformschürzen
 Tischtücher, Servietten, Handtücher
 Kaffeegedecke
 Gardinen, Vitragen - Stores
 Wolldecken, Steppdecken

Friedrich & Lincke

Leipzig, Petersstrasse 13.

Wollen Sie Erfolge
 Georg Gerson's Adressen-Verlag
 Berlin C. Neue Promenade 22.
 Prachtkatalog gratis und franko.

Spielwaren

Neuheiten und Specialitäten eigener, sowie
 in- und ausländischer Fabrikate,
 in grosser und mannigfacher Auswahl.

Unterhaltende Gesellschafts- und Kinder-Spiele, lehrreiche und nützliche Beschäftigungsspiele. Kinder-Spielerien Jeder Art.

Adalbert Hawsky, Leipzig,
 28 Grimmische Strasse 28.



Adalbert Hawsky, Leipzig,
 28 Grimmische Strasse 28.

Puppen - Puppen



Alle Ersatztheile. Puppenklinik.
 Puppenbazar Gewandgässchen,
 Str. Meipolitz gegenüber dem Markt u. Hutverleiherstr.,
 gegenüber Café Demeure.

C. Theod. Müller

Windmühlenstr. 42 nur Windmühlenstr. 42

empfehlen wir als wirklich praktische und gern gesehene

Weihnachtsgeschenke Herren-Artikel

- Herren-Wäsche jeder Art
 Herren-Hüte in Wolle und Haarfilz
 Herren-Gravatten in geschmackvollsten Dessins
 Herren-Glacié, Wildleder, Tricot, Krimmer-Handschuhe
 Herren-Westen - das modernste -
 Herren-Schirme und Spazierstöcke
 Damen-Glacié, Trikot- u. and. Handschuhe
 in allen Preislagen.

Umtausch nach dem Feste gern gestattet.

An Feinheit, Milde und Preiswürdigkeit unübertroffen.



Durch besonders günstigen Abschluss habe ich 200,000 Stück Fehlfarben einer 12 Pfg.-Cigarre an Hand, die ich mit
75 Mk. pro Mille, 10 Stück-Probe 75 Pfg. verkaufe.
 Es liegt im Interesse eines jeden Rauchers, sich von der Vorteilhaftigkeit dieser Offerte zu überzeugen.
 Thomaskirchhof 17 **Friedrich Hahne** gegr. 1867.

J. H. Garich Bästler-Fabrik Groß-Victorfeldstr. 3 (bei Berlin)

empfehlen wir
Büsten
 nach Maß, feine Bronze, meist schön,
 sowie verstellbar, wie neben-
 stehend, von 7.-A. ohne
 Unterstrich 2 A an.
 Preisliste gratis.
 Best.-Abgeber:
 Berlin,
 Viktorienstraße 23,
 Leipzig, Neudorferstr. 26,
 München, Dauterstraße 18.

Silberweisse Aluminium-Feder

No. 411 EF. F. M.
 in unübertroffener Qualität und Farbe, gegen
 Wagnissen der Hitze und Feuchtigkeit.
 Heberungs-fähig, in Schachzügen 1/2
 und 1/4, durch alle
 größeren Schreibmaschinen
 zu schreiben.
Leipziger Stahlfederfabrik.
 Herrm. Müller, Leinwandstr.



**O. H. MEDER
 LEIPZIG**
 Specialgeschäft
 für
 Fabrik-
 Schenkerarbeiten
 und
 Dampf-
 Kesselanlagen.
 Chemnitz,
 Wilhelmstr. 7.
 Industrie-
 Prozesse und An-
 schlüsse kostenlos.
 Höchsten
 Schornstein der
 Erde von 140 m
 Höhe ausgeführt.

Petroleum- und Spiritus-Defen,
 Das Beste zum Heizen und Kochen.
 Große Auswahl. - Günstige Preise.
Otto Felix Eule, Dorotheenpl. 1.
 Fernsprecher: 7684.

F. W. Geissler
 Tisch- u. Salon-Billard
 unter Garantie erstklassiger Ausführung
 und Verwendung bester Materialien.

Brillanten
 gefasst in ein- bis zuden eiy. Meistern, verk.
 noch zu sehr bill. Preisen
R. Ritter, Juwelier,
 17 Windmühlenstr. 17.

**Unschön ist
 Korpulenz,
 Fettleibigkeit!**
 Trinken Sie mit Erfolg
**Wendelsteiner
 Entfettungsthee,**
 Paquet 1,75 und A 3,-.

Zu haben in: Neue Bismarck-Apothek,
 Albert-, Ranstädter-, Hirsch-, Löwen-
 Kerpner-Apothek, Hofapoth., u. weisen
 Adler-, Andreassen-Apothek, Engel-, Sonnen-
 Linden-Apothek, Carolo-Apothek in Lin-
 densu., Frieden- und Sauer-Apothek in
 Plagwitz, St. Georg-Apothek in Neustadt,
 Fürst Bismarck-Apothek in Heidenitz,
 Ellen-Apothek in Sellenhausen.
Carl Hunnius, München.

Rheumatismus-
 und Gicht-Kranken hilft wesentlich
 mit, was ihrer lieben Mutter noch jahre-
 langen, größten Schmerzen selbst Bie-
 dung und nach kurzer Zeit vollständige
 Befreiung brachte. **Karls Grimmer,**
 München, Filigranstrasse 3/II.

Glücksfiguren
 von Olegien an Andreass-, Bismarck- und
 Grottel-König. Drogerie - Parfümerie
Robert Busch, Gottschalkstr. 18. Tel. 1534.
 Winterverkauf erhalten Sobelt.

Seuilleton.

Der Heiland in Raumburg.

Von Wilhelm Henzen (Leipzig).*)

Herr Jesus, du aller Menschheit Frommen,
 Ist weit in der Welt herumgekommen,
 Verkündigend seine Liebeslehre
 Überall zu Gottes Ehre.
 Kamst Petrus, ein jordanischer Streiter,
 Mit seiner Fahnen heiter Begleiter,
 In diesem Sommerabend einmal,
 Nach langem Streifen durch Berg und Tal,
 kamen sie auch ins Thüringer Land,
 Und wendeten sich zum Soalestrand,
 (Wo sie zuletzt nach Raumburg wollten,
 Auf langer Streu nachts zu halten,
 Doch wo sie auch schliefen an Tor und Hofe,
 Sie wurden begrüßt mit rauhem Worte
 Und hart gewiesen über die Schwellen
 Als Landstreicher und wilde Gelehen.
 Da schickte die Weiden wild und matt
 Wieder zum Tor hinaus vor die Stadt.
 Es lautete aber zu ihrem Glücke
 Ein Dittlein dicht an der Saale Brücke,
 Ein weiches ein düstern eisgraues Paar
 Das nahm der Weiden mittelweg wahr
 Und lud sie gar freundlich zu Gast
 Und gab ihnen Tranke und Speise und Kost.
 Doch Jesus jagte vor Schlafesgen:
 „Ich möchte in eurer Schuld nicht stehen,
 Drum linderet euch euren Verzweckten,
 Was euch der Allmächtige soll belohnen,
 Denn will ich beim Vater Himmel und Erden
 Zu eurem Anwalt und Fürsprecher werden.“
 Da riefen die Alten aus einem Munde:
 „Wir hätten so gern auf eigenem Grunde
 Ein Gärthchen ringsum und ein Gütchen dazu
 Und im Hof einen Stall und im Stall eine Kuh.“
 An aller Frühe geht sich leise
 Der Meister wiederum auf die Weide,
 Doch kaum ist das große Gärthchen erwacht
 Und öffnet die Tür: O Himmel! Die Braut!
 Ein Gärthchen ringsum und ein Gütchen dazu
 Und im Hof einen Stall und im Stall eine Kuh.
 Das Glück und die Freude bleiben nicht stumm,
 Bald spricht sich das Wunder in Raumburg herum.
 Noch gründlich aufgenommenen Bericht
 Ausgeht den Rathsherrn ein großes Licht,
 Und alle gehen sich mit dumpfem Bangen
 Die große Tummheit, die sie begangen.
 Indessen, vielleicht ist noch Zeit, und schon
 Gebildet ward eine Deputation,
 Und es führt der Stadt erleuchtete Geister
 Der kurgatige Herr Bürgermeister.
 Nicht lang auf der Suche braucht man zu sein:
 Bereits in Almerich halt man ihn ein,
 Den Wundertäter und heiligen Mann,
 Sie bringen ihr Bitten demüthig an
 Und alle rufen aus einem Munde:
 „O schaff uns, Herr, auf eigenem Grunde
 Weinberge; und die Gram bezeit,
 Daß eigener Wein aus Raumburgern fehlt.“
 Da sprach der Herr: „Nacht ab vom Ragen,
 Geht heim und seht den Weinberg tagen.“

Doch Petrus, der ein Hühnerstall ist,
 Rufft ärgerlich: „Herr Jesus Christ!
 Wie kannst du diesen Herzen von Eisen
 So mild und gnädig dich erweisen,
 Die von der Schwelle hart uns stießen
 Und keine Streu zur Nacht uns liehen?
 Verdient hat Straßgericht und Pein
 Die Stadt, du aber spendest Wein?“
 Da lag an Christi Mund vorbei
 Etwas wie göttliche Schelmerei,
 Und lächelnd sprach er: „Peter, gemacht!
 Denn wisse: der Wein — der ist auch danach,
 Den Namen geh' ich ihm zum Geleite
 Und kauf' ihn: Raumburger Schattenzeit.“

Der alte Stadtturm.

Eine Kleinstadtdiöcese von Oskar Eisner.

Mitten zwischen zwei hohen Wohnhäusern stand er,
 Der alte Stadtturm, durch den unten ein Tor führte. Er
 war der letzte Rest der einstigen Befestigung der kleinen
 Stadt, die allmählich größer geworden, die Ringmauer
 mit ihren Thürmen abgetragen und den Wallgraben zu-
 geschüttet hatte. Nur jener Leuchtturm war stehen ge-
 blieben — warum, wußte man eigentlich nicht. So sich
 früher die Stadtmauer entlang zog, erhoben sich jetzt
 Wohnhäuser, an der Stelle der früheren Tore sah man
 nunmehr breite Straßen, die durch die Straßengänge
 gingen. Unter Turm hatte eine sehr einfache Form:
 ein mächtig großer, quadratischer Unterbau von zwei Stock-
 werken über dem Torbogen, oben eine Rinne mit Schie-
 scharten, ein sogenannter Kranz, aus dem sich eine ge-
 mauerte sonstige Spitze von beträchtlicher Höhe erhob,
 getönt von einem gelblichenden Anstrich mit einer metal-
 lenen Wetterfahne. Der Turm war von der Witwe des
 Stadtschreibers Walter und ihrer Tochter Anna bewohnt,
 einer Malerin, die nebenbei Unterricht im Zeichnen an
 Schulen erteilte. Vor armen Zeiten baute in dem
 Turme, zu dessen wenigen Wohnräumen man auf einer
 engen Treppe neben dem Torwege emporstieg, der Turm-
 wächter; seitdem diese Charge eingegangen, wählte die
 durch einen mächtigen Stadtrath sehr reiche Kommune
 die Nützlichkeit an Wägen und die Stadt verdienter
 Männer, falls Bedürftigkeit vorlag, gratis zu überlassen,
 gleichsam als Aufbruch zu Pensionen oder sonstigen
 möglichen Einnahmen. Stadtschreiber Walter war im
 Dienste des Rates alt und grau geworden; als er farb,
 erhielt seine Frau, wie schon angedeutet, die Turm-
 wohnung, die im ersten Stock zwei kleine Zimmer mit
 Kammer und Küche enthielt; darüber, im zweiten Stock,
 lag ein die ganze Ausdehnung des Turmes umfassender
 Raum, den einst die Weichen zur Verteidigung des Hau-
 ses benutz hatten. Diesen solartigen Raum richtete
 Kräutlein Anna zum Atelier ein, wozu mit Genehmigung
 des wohlthätigen Magistrats ein großes Fenster an der
 freistehenden Nordseite des Turmes ausgedrückt wurde.
 In dunkles Rot gefärbt, mit vielen Gefäßen, Blumen,
 Kippfäden und was man sonst zur Malerei als Modell
 braucht, ausgestattet, machte das geräumige Gemach einen
 poetischen, fast „malerischen“ Eindruck. Dabei hatte der
 junge Architekt Bernhard Brindler mitgewirkt, der Ver-
 lobte Anna's, der einstweilen im Bauwesen eines Privat-
 baunternehmers arbeitete. Sobald er eine Staats-
 oder Kommunalanstellung, um die er warb, erhalten
 haben würde, wollten die jungen Leute heiraten.
 Eines Nachmittags betrat Bernhard heftig das
 Atelier, in dem Anna gerade an der Staffelei saß.
 „Eine wenig erfreuliche Nachricht, Kennen“, rief er

ihne entgegen, „wir werden wohl die längste Zeit in diesem
 Turme gewesen sein.“
 Anna erschrocken heftig und zog den Binsel von der
 Leinwand. „Wie meinst du das, Bernhard?“
 „Ich komme soeben aus der Stadtverordnetenversammlung.
 Da hat der neue Bürgermeister, der sehr schneidig auf-
 tritt, erklärt, der Verkehr durch unsern Turm sei so
 mächtig gewachsen, daß das Tor nicht mehr genüge.
 Namentlich an den Markttagen sei daselbst oft durch
 lange Hügel von Bauernwagen gesperrt, die Boden-
 erparnisse von den Dörfern zum Markt bringen.“
 „Das muß ich bestätigen“, sagte die Malerin, „und
 nun?“
 „Deshalb werde der Magistrat eine Vorlage ein-
 bringen, den nicht mehr zeitgemäßen Turm abzubauen.“
 „O weh“, entfuhr es Anna's Lippen, „mein liebes
 Atelier! Und meine gute Mutter! Sie hat sich so ein-
 gesetzt in den alten Bau, in dem sie ihr Leben so be-
 schließend gedachte! Dann werden wir ja auch keine
 Möbel mehr, und wo finden wir gleich ein ähnliches
 Atelier? Armes Mütterchen!“
 „Nicht hoch, Kennen“, rief der junge Architekt, „nach
 ist die Sache nicht so weit. Es handelt sich nicht bloß um
 die Beseitigung des Turmes, denn dadurch würde die
 Passage nicht viel breiter. Man muß auch ein der rechts
 und links an den Turm angebauten Wohnhäuser ge-
 werden, und da kommt zunächst das rechts gelegene des
 Kolonialwarenhandlars Kempe in Frage, weil das der
 Straßenflucht am nächsten liegt. Der Mann ist Stadt-
 verordneter und, da seine Krämerei nicht geht, gewiß
 sehr geneigt, der Stadt sein Grundstück möglichst teuer
 zu verkaufen. Das entspricht aber nicht den Wünschen
 des links am Tore hausbesitzenden Malermeisters
 Albrecht, der den v. Kempe nicht leiden kann, weil dieser
 bei seinen Hausmalereien stets einen anderen als Herrn
 Albrecht, wie man so sagt, in Abrechnung gelebt hat. Auch
 der Malermeister gehört der Stadtverordnetenversamm-
 lung an, und da kann man interessante Interessentenkämpfe
 erwarten.“
 Diese Voraussage erfüllte sich. Als die wohlthätige
 Stadtverordnetenversammlung sich mit der Vorlage be-
 schäftigte, plaidierte Herr Kempe eifrig für Abbruch des
 Turmes und seines Grundstückes, worauf Herr Albrecht seiner
 Entrüstung darüber Ausdruck gab, daß man das maler-
 ische Tor, eine Perle der Stadt, abtragen wolle. Er
 sprach ganz unheimlich, nur vom Stadtpunkte des
 städtischen aus. Da war aber noch ein dritter Stadt-
 verordneter, und der war schlauer als die beiden Inter-
 essenten: ein Rechnungsbeamter, der mit dem Stadt-
 rat rechnete. Er machte der erleuchteten Versammlung
 klar, daß Herrn Kempe's Forderung für die Abgabe seines
 Grundstückes viel zu hoch sei, und daß die hier — wie er
 erklärte — davon nichts ablassen wolle, man das Ent-
 schließungsverfahren werde eintragen müssen. Das sei
 eine weitläufige Sache, weshalb er vorschlug, zunächst
 den Turm zu beseitigen und dann erst an die Verbrei-
 terung der Passage durch Ankauf zu denken. Das gefiel
 den kühnen Herren durchaus; sie beschloßen dem-
 gemäß die schleunige Niederlegung des Turmes und
 lehnten einstweilen den Ankauf des Kempe'schen Grundstückes
 ab, wozu Herr Albrecht ein lautes Bravo erließen ließ.
 In der Folge erhielt die Witwe Walter vom
 Magistrat die Mitteilung, daß ihr die Turmwohnung
 nicht länger befallen werden könne, sie dieselbe vielmehr
 in drei Monaten räumen müsse. Mutter und Tochter
 waren darob natürlich sehr betrübt, doch mußte für die
 Zukunft geforgt werden. So begann denn die Woh-
 nungssuche — treppauf, treppab, doch es fand sich nichts.
 Eine Wohnung mit einem Maleratelier — wie konnte
 man dergleichen nur in der kleinen Stadt verlangen!

Darüber vergingen sechs Wochen. Eines Morgens er-
 schienen Bauarbeiter und banten an der einen Seite des
 Turmes ein Gerüst auf. Man hatte es so eilig mit dem
 Abbruch, daß man schon jetzt mit der Abtragung der
 äußerhülligen Leinwand anfangen wollte. Die
 würde gerade in sechs Wochen befristet sein und dann
 sei ja für die Witwe Walter nichts. Zunächst mußte die
 Wetterfahne in die Tiefe, ihre folgte der Turmhaub,
 ging es an die Mauersteine, die großen Widerstand
 leisteten, denn sie waren sehr fest gefügt.
 Die Turmwächterinnen, wie Frau Walter und ihre
 Tochter genannt wurden, sahen mit schweren Sorgen das
 Fortschreiten. Wieder einmal erzwang sie alle
 Möglichkeiten, als Bernhard sehr heiter eintrat. Er be-
 grüßte die Damen mit ungewöhnlicher Lustigkeit, so daß
 Anna erkannte nach der Ursache dieses Behagens fragte.
 „Mir ist heute ein Gefährde gekommen“, antwortete
 er, „der uns vielleicht nützen kann. Aber fragt jetzt nicht,
 die Sache muß bis übermorgen mein Geheimnis bleiben.
 Ich reise mit dem nächsten Zuge nach der Residenz.
 Kennen, du hast ja neulich eine Skizze unseres Turmes
 aufgenommen; bitte, gib sie mir mit.“
 „Gern“, sagte sie und nahm das Blatt aus der
 Mappe, „doch müßtest du mir nicht sagen —“
 „Nein“, rief er lachend, küßte die Waid zum Abschied
 und eilte mit der Skizze davon.
 Zwei Tage später durchlief die Stadt die Nachricht,
 der Magistrat habe vom Ministerium den telegraphischen
 Befehl erhalten, den Abbruch des Turmes sofort ein-
 zuhalten. Ein Abgesandter des Ministers werde weiteres
 mitteilen.
 Der Abgesandte, ein Oberbaurath, erschien schon am
 nächsten Tage und beauftragte unter Führung des Herrn
 Bürgermeisters und Stadtbaumeisters den Turm aufs
 genaueste. Dann trafen Magistrat und Stadtverordnete
 zu einer Sitzung zusammen, in der ihnen der Oberbaurath
 folgendes eröffnete: „Dieser Leuchtturm, so unheimlich
 er aussieht, gehört zu den Bauwerken aus alter
 Zeit, die nach dem Willen des Staates erhalten werden
 sollen, also nicht beseitigt werden dürfen. Sogar des
 Magistrats wäre es gewesen, vor dem Beginn des Ab-
 bruchs beim Ministerium anzufragen. Sie werden sagen,
 Sie hätten nicht gewußt, daß der Turm architektonischen
 Wert habe. Es existiert aber außer ihm nur noch in
 Italien einer solcher Bau, und deshalb muß die Turm-
 weise wieder aufgegeben und bei dieser Gelegenheit der
 ganze Bau, der an mehreren Stellen schadhaft ist, ausge-
 bessert werden.“
 Die Stadtväter machten lange Gesichter, doch da war
 nichts zu machen. Wie aber hatte sich diese Wendung zu-
 getragen? Bernhard erzählte das seinen Damen am be-
 haglich lobenden Kammerfeuer. Ihm war aus seiner
 Studienzeit eingefallen, daß sich ein diesem Turme ähn-
 liche Abbildung in dem illustrierten Verzeichnis der Bau-
 denkmäler im Ministerium befände. Er wollte durch Ein-
 sichtnahme feststellen, ob dies etwa der zum Untergang
 verurteilte Turm sei, und falls dies zuträfe, den
 Magistrat darauf aufmerksam machen. Im Ministerium
 wollte man aber die Zurückkunft des Aktenstückes nur bei
 Angabe eines stichhaltigen Grundes gestatten. Bernhard
 mußte also reden, und darauf schritt der Minister ein.
 Frau Walter und Anna waren frohlich und guter
 Dinge, denn wenn der Turm blieb, bezielten sie auch die
 Wohnung darin. Letztes bedrückendes waren die Güter
 der Stadt. Nun mußten sie das Haus des Krämers
 kaufen, und wie würde die Wäde in der Häuserfront neben
 dem Turme dann aussehen! Auch hier wurde Bernhard
 der Helfer. Er reichte dem Magistrat eine Denkschrift
 ein, die ihm empfahl, von den zwei rechts und links an
 den Turm angrenzenden Häusern je die Hälfte zu er-



Fürs Weihnachtsfest!

Ausstellung am neuen Rathskeller

Markgrafenstrasse (Deutsche Bank nebenan)

Vorhänge, Bettdecorationen etc., feiner echter Teppiche und Behänge des Orients,

Erzeugnisse aus ca. 30 Provinzen; directer Import.

Drews Teppichläger

sind um das Doppelte erweitert und bieten enorme Auswahl!

Sämmtliche erstclassige Teppich-Erzeugnisse zu massgebend billigen Preisen.

Lagerbesuch auch für Gelegenheitskäufe sehr lohnend!

Specialhaus Drews, Königsplatz-Ecke.

Oehme & Weber

Leipzig, Töpferstrasse 3, I.

Reichhaltiges Lager von schmiedeeisernen **Blumentischen, Krippen, Palmenständern, Ampeln, zusammenlegbaren Blumentreppen, drehbaren Blumenbrettern u. s. w.**

Besichtigung jederzeit gern gestattet; kein Kaufzwang.



Winterstein's Rohrkoffer.

Hochelegant, leicht, solid, preiswerth!

F. A. Winterstein,

Hainstrasse, Gold. u. silb. Medaille. Fabrik für Koffer, Taschen, feine Lederwaren.



Ehrenpreis der Stadt Leipzig 1897

Carl Bellach, Photographische Kunst-Anstalt,

Gellertstrasse 12 u. 14 gegenüber Ortskrankenkasse.

werden und die so entstehenden Bäden durch zwei Anbauten an den Turm mit beiden Loggias zu schließen...

Das Projekt selbst den Stadtverordneten. Die betreffenden Hausbesitzer wollten nach einigem Sträuben...

Volkshochschulvorträge.

Dritter Kursus: Prof. Dr. Köster: Goethes Jugenddichtungen.

Nach Frankfurt zurückgekehrt, wurde Goethe am 31. August 1771 unter die Adoskaten aufgenommen...

Am Mai 1772 ging Goethe nach Weimar. Er fand dort Aufnahme in einem lustigen Kreise...

Was diesen gesamten Eindruck wächert der Wertherroman hervor. Goethe dichtet sein Verhältnis zu Lotte...

1. Kursus: Privatdozent Dr. F. Krüger: Epochen der philosophischen Ethik...

Der Vortrag schilderte die ethischen Hauptgedanken der alexandrinischen Philosophie...

tur der Zeit. Das Erlösungsbedürfnis der Massen war auf höchste Weise beleuchtet durch soziale und politische Not...

Im Kampfe der Religionen und der Weltanschauungen ergab schließlich das Christentum den Sieg...

Die Fragen der Zukunft betreffen den Ideen- und Wertebegriff...

Verein für neuere Philologie zu Leipzig.

Am 18. November hielt der Verein für Neuere Philologie zu Leipzig seine zweite ordentliche Sitzung...

Der Professor Schulz behandelte als Hauptgegenstand seiner Rede weniger die sprachliche Lebung, als die Bedeutung...

Die nächste Sitzung des Vereins findet am Dienstag, den 19. Dezember im Restaurant am Röbings- und Selbigs Platz...

sein Thema vollständig in die Worte gefaßt: „Wieder ist es über Paris.“

Mitteilungen aus der Katschpauerföhrung

- 1) Die Stadtbekanntmachung haben zugehört. 2) Der Feststellung eines Schenkungsplanes...

Der ursprüngliche Bestimmung einer Verbindungsstraße zwischen Zschütz und...

Tageskalender.

- Der Reichstags-Vorstand. 1. Sitzung. 2. Sitzung. 3. Sitzung.

Advertisement for various goods including silverware, furniture, and books with prices and descriptions.

Advertisement for Kofferfabrik Saxonia and Künsthliche Augen, including contact information and product details.

Large advertisement for Seidenhaus Michels & Cie Leipzig, featuring a 'Matheus Müller Extra' brand and a 'Wegen Platz-Mangel' sale.

COLUMBIA
DISC-RECORD

PLATTEN-REPERTOIRE
von mehr als 1000 der neuesten DEUTSCHEN-AUFNAHMEN.

Konzert 3.
Kleine 1.

GRAPHOPHON
Sprechmaschinen
die besten der Welt

VERZEICHNISSE UND KATALOGE gratis a Franco.

Zu beziehen durch alle GRAPHOPHON-HÄNDLER oder direkt durch:
COLUMBIA PHONOGRAPH CO., INC.
BERLIN S.W. RITTERSTR. 75.

Blum's billiger Weihnachtsverkauf
hat begonnen
Bekannt gute, waschechte Qualitäten!
Konkurrenzlos billige Preise!
So effizient so lange der Vorrat reicht:

Damenhemd, weisser Damast mit Spitze	125 Pfg.
Damenhemd, bestes Damast, extra groß und weit	200 Pfg.
Damenhemd, weisser Damast mit Spitze, sehr weit	145 Pfg.
Damenhemd, bester Stoff weisser Damast mit Besse und Spitze	175 Pfg.
Nachtmade, weisser Damast mit Langzettel	125 Pfg.
Nachtmade, weisser Damast mit weisser Spitzenrand	145 Pfg.
Damenhose, weisser Damast, sehr weit, mit runden Bund und Langzettel	125 Pfg.
Schwere Belour-Damenhose in besten Streifen	125 Pfg.
Schwerer Belour-Damenrod mit Bolant	165 Pfg.
Kindershemden, Damast, für Knaben u. Mädchen in allen Größen vorrätig	von 40 Pfg. an
Kinderschürzen in unerreicher Kostbarkeit	von 35 Pfg. an
Bettbezug mit Kissen, weiß und bunt	von 250 Pfg. an
Bettuch, guter Damast, 2 Meter lang, ohne Kopf	von 125 Pfg. an

Seltene Gelegenheit:
Ein großer Posten Damastbezüge (ohne Kopf) mit Kissen, 5,25 Mk.
Beste Stoffe Qualität in herrlichen Mustern

Strickwesten für Knaben von 90 Pfg. an
Strickwesten für Herren von 150 Pfg. an

Grosse Auswahl in:
Damenwesten, Kinderwesten, Kopfbawls in Wolle u. Seide, Häubchen, Herren- und Knaben-Sweaters, gefütterte Herren- und Damen-Normalhemden und -Hosen etc.

Special-98 Abteilung

1 großes Varchent-Männerhemd	98 Pfg.
1 großes Varchent-Frauenhemd	98 Pfg.
1 große Varchent-Frauenhose	98 Pfg.
1 große Varchent-Nachtmade, weiß, mit Spitze	98 Pfg.
1 große Varchent-Nachtmade, bunt	98 Pfg.
1 großes Normalhemd	98 Pfg.
1 große Normalhose	98 Pfg.
1 große gefütterte Untertaille	98 Pfg.
1 große Wirtschaftsschürze mit und ohne Trichter	98 Pfg.
1 große Blandruckschürze	98 Pfg.
1 großes Varchentbettuch, bunt und weiß	98 Pfg.
3 Handtücher, in weiß, grün und gestreift, 110 lang	98 Pfg.
6 karierte Wischtücher, große	98 Pfg.
Ein Posten elegante Zierschürzen	83 Pfg.

regulärer Wert bis 3 Mk., zum Kaufpreis, nur

Hugo Blum, Wäschefabrik
Leipzig, Reichsstr. 9, part. I. u. II. Etage,
vis-à-vis dem Schuhmachergässchen.
Wäsche-Blum.

en gros. en detail.

Paul Kempfe, Handschuhe
eigener Fabrik
Reichsstrasse 3.

gegr. 1843. Nur Reichsstr. 3.

empfehlen
sein bedeutenden Lager aller Sorten Handschuhe.
Durch Selbstfabrikation
bin ich in den Stand gesetzt, ausser vorzüglicher Qualität und Arbeit auch die
billigsten Preise zu stellen und empfehle Glacé-Handschuhe schon von 1.25 Mk. an.
Specialität:
Glacé-Handschuhe
in den schönsten Farben.
Gefütterte Glacé- und Wildleder-Handschuhe
in Seide, Wolle und Fell.
Winterhandschuhe mit und ohne Lederbesatz in reichster Auswahl.
Handschuh-Abonnement
sowie bei Entnahme von 3 Paaren ermässigte Preise.

Pelzwarenhaus

G. Nauck,
Leipzig, Brühl 43.
Grosses Lager
garantiert streng reeller, eigener Fabrikate.
Specialität: Herren- u. Damenpelze.
Alle Neuheiten der Saison.
Jagd-, Automobil- und Reiseartikel, Zimmer-, Schlitten- und Wagendecken.

Rosa Dancker
Hainstrasse 12.
Corsets
in grösster Auswahl neuester Façon.
Bequemer, ganz vorzüglicher Sitz. — Billige Preise.
Auswahlendung. — Anprobierzimmer.
Specialität:
Anfertigung nach Maass — Kunstvolle Ausgleichungen hoher Hüften und Schultern.

Die Leinwandweberei von
J. G. Rätze,
Hainstraße 10 Leipzig, Hainstraße 10
empfehlen
Weihnachtsgeschenken

Ihre eigenen feinen Erzeugnisse in glatten weissen Leinen, Halbleinen, Baumwoll-Creos, Tischzeugen, Handtüchern, Küchen- und Bettwäsche etc., sowie ihr reichhaltiges Lager in fertiger Damen-, Herren- u. Kinderwäsche, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Taschentüchern, Schürzen, Bettdecken, Gardinen etc. etc.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehlen
Puppen
in allen Größen, gestickt und ungestickt,
Puppen-Bälge und -Köpfe,
Puppen-Berücken.

Sämtliche Puppen-Garderobe und Puppen-Artikel,
Kugelgelenk-Täufelinge,
Puppe- und Puppen-Puppen, Badeländer in allen Größen, elegante Puppen-Berücken von edlen und weichen Haaren.
Bleisoldaten in grosser Auswahl.
Oswald Weber, früher F.W. Römer.
Rathmarkt 25, neben dem Rathhaus-Durchgang.

Sprechapparate Hymnophon
ohne Nebenstrom, bester Volltonumfang und Vollkraft, noch bisher unerreicht.
Organische Tonfülle!
Odeon-Platten
3 Stück auf einer Platte, jeder 50% Originalität, A 2.50, 3.-, billiger Sprechapparat von 4.50.- an.
General-Vertrieb für Leipzig
A. Zulger, Königsplatz 6.

Kunstholz-Laubsäge-Arbeiten
Spielzeug aus Selbsthergestellten, colorierte Tafel 15 u. 30 4
E. Zirrgiebel, Kurprinzstrasse 2.

Gelegenheitskäufe
in
Pelzwaren
S. Summerer
Grimmaische Str. 13 Grimmaische Str. 13
Vorige Winter-Saison Neumarkt 30/32.

Echt Pelz-Boa, weiss, 70 cm.	70 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 70 cm.	80 Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 90 cm.	90 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 90 cm.	100 Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 110 cm.	1 Mk. 20 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 110 cm.	1 Mk. 40 Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 120 cm.	1 Mk. 30 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 120 cm.	1 Mk. 50 Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 135 cm.	1 Mk. 50 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 135 cm.	1 Mk. 75 Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 150 cm.	1 Mk. 75 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 150 cm.	2 Mk. — Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 185 cm.	2 Mk. 50 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 185 cm.	3 Mk. — Pfg.
Echt Pelz-Boa, weiss, 200 cm.	3 Mk. 50 Pfg.
Echt Pelz-Boa, farbig, 200 cm.	4 Mk. — Pfg.

ferner: Ein grosser Posten Stolas in Seal-Kamie, Seal-Blau, Natria, Nerzarmel, Thibet in schwarz und weiss, Skunks Natur u. gefärbt, stannend billig.
Grosse Fell-Teppiche, 70/170, Chin. Ziege mit, Wolf, Löwe, Bär, Leopard etc. von 6 Mk. an
Bettvorlagen von 2 Mk. an
Kinderwagendecken in allen Preislagen.

Danzig 1904 Kaiser-Preis und ersten Preis
Wien 1904 Gold. Staatsmedaille

Aktiengesellschaft für Spiritus-Beleuchtung und Heizung
Leipzig 89, Rossplatz 8.
Verlangen Sie den Gutscheinprospekt.

Praktischer Faltenkoffer
Journal, Segel, Stahl, Ed. Griff u. Metall, 1. u. 2. Klasse
ca 50 55 60 65
Mk. 10.- 11.- 12.- 13.50
Inhaltreiche Reisekoffer gratis und franco.
Karl Blaloh, Windmühlstr. 22, Leipzig, Taubertstr. 16.
Specialität für Koffer, Taschen, Schuh- und Reiseartikel und diverse G. Ueberwaren.

Endlich hab' ich's!
Weitans die besten sind die
Stolzenberger Schnellhefter
Stolzenberger Bureau-Möbel
Stolzenberger Schreibmaschine
Oliver, 96 Zeichen schreibend.
Alleinige Vertretung und Musterlager:
Franz Waldaestel
Leipzig, Schulstrasse 6, I.
Fernspr. No. 5913.

Spielwaren-Messmuster
und Lagerbestand
zu äusserst billigen Preisen
Auerbachs Hof 56-57, am Eingang Grimmaische Strasse.



Steinweg Nachf. Grotrian Pianinos und Flügel

Fabrikat I. Rangest!

Höchste Auszeichnungen!

Hof-Pianoforte-Fabrik, Braunschweig

Fabrikat I. Rangest!



Jeder Käufer eines erstklassigen Pianinos oder Flügel probiere obiges Fabrikat vor dem Kauf eines anderen.

Alleinverkauf: Gebrüder Hug & Co., Leipzig, Königsstrasse 20

Verkauf und Vermietung! Rabatt bei Barzahlung!

Putz!

Bedeutend im Preise ermässigt! Modelltheile, Velpelhüte, Filzhüte, garniert von 2 Mk. an. Keller & Lange, Neumarkt 30/32.

Albert Hoffmann, Kunsthandlung, Augustusplatz 8.

Originalgemälde in Oel und Aquarell von hervorragenden Künstlern in reicher Auswahl. Grosses Lager in Gravüren, Radierungen, Stichen, überhaupt Kunstblättern aller Art. — Moderne Rahmen nach eignen, geschmackvollen Entwürfen.

Preise konkurrenzlos billig!

Aufmerksamste Bedienung!

Riebeck-Biere sind rein und gut.

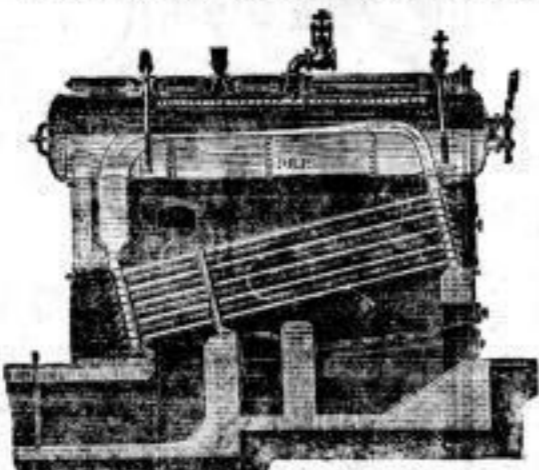
Kürschner-Werkstatt

von L. Landsberg, Leipzig, Grimmaische Str. 27, II. Telefon 6637.

Lager u. Anfertigung aller modernen Pelzwaren, wie Damen- u. Herrenpelze, Stolas, Muffen etc. zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen. Umarbeit., Reparaturen, auch d. kleinst., werden schnellstens ausgef.

Büttner's Patent-Schnellumlaufkessel.

Grösste Wasserrohr-Kesselfabrik Deutschlands ca. 500 Arbeiter.



Bestes Material. Hydraulische Nietung.

Einziger Schnellumlaufkessel mit oder ohne Dampfüberhitzer, liefert pro kg Kohle 8^{1/2} bis 9 kg absolut trockenem und überhitztem Dampf von 10 Atmosphären Spannung. Kessel von 80, 120, 160 und 200 qm Heizfläche sind stets vorrätig oder in Arbeit. Rheinische Dampfkessel- und Maschinenfabrik Büttner G. m. b. H. Uerdingen a. Rh.

E. Bachmann & Reiter,

Maschinenfabrik für allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb, Leipzig-Reudnitz, Lutherstrasse 6, Fernspr. 205. empfehlen sich zur Lieferung von: Transmissionen, Pumpen, Dampfmaschinen, Behältern etc. etc., sowie kompletten maschinellen Einrichtungen für alle Zweige der Industrie. Lokomobilen für Dampf- oder Kraftabgabe oder in Verbindung mit Zentrifugalpumpen für Entwässerungszwecke, auch mit Wasser.

Deutsche Elektrizitäts-Werke

zu Aachen — Garbe, Lahmeyer & Co. — Aktiengesellschaft. **Dynamos, Elektromotoren, Transformatoren** jeder Spannung, Stromart und Grösse. Vertreten durch Ingenieurbureaus und Installationsgeschäfte in allen Provinzen und Staaten Deutschlands und im Auslande. Besuche v. Specialingenieuren. Referenzen, Prospekte kostenlos.



Nähmaschinen, Wringmaschinen, Knaben- und Mädchen-Räder

zu billigen Preisen, sowie sämtliche Reparaturen dieser Artikel billig. **Albrecht & Gehlert,** Neudorfer Strasse 5, Wartenbergstrasse 3. **Neu Rathaus-Post Neu** gibt's schätze. Ein feines, elenbeinverarbeitetes Papier mit dem Rathaus als Wasserzeichen. In allen Formaten, wie u. in eleganten Kopierungen nur zu haben bei **F. Otto Reichert, Leipzig, Neumarkt 1.** **Keine kalten Füsse mehr!** Heizbares Fussbänkchen 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. Preis: 1,00 Mk. Leipzig, Neumarktstr. 26.

Graue Haare bekommen in 5 Tagen durch meine Behandlung und ganz unbeschädigt farbloses Mittel die frühere Farbe wieder. Günstig und sicher für alle Altersstufen. **Friseur-Salon Grimmaischer Steinweg 13, I.** **Moorbäder im Hause** mit Dr. med. Lübeck's komb. Eisenmoor-, Eisen- und Jodwasser-Extrakt, gänzlich frei von Rheumatismus, Gicht, Nerven- und Arterienleiden. Der Extrakt ist zu beziehen durch die Apotheken, Drogerien, Mineralwasserhandlungen oder durch **Friedrichs & Co., Leipzig, Thomasing. 3.**

Was ist billiger?

Ein Shannon-Brett-Registrator Mk. 3,50

mit 20-jähriger Garantie oder die Nachahmungen derselben in Mappeform für Mk. 1,25, welche 1-3 Jahre halten? Wir bitten, ausführliche Prospekte zu verlangen. 8 Hoflieferanten, Diplome und 19 Preis-Medailles.



Shannon-Registrator-Co. Aug. Zeiß & Co. Leipzig-Strasse 126 Berlin W. 66

M. Tauber's

altrenommiertes, optisches, oculistisches Institut, gegründet i. J. 1890, Leipzig, Grimmaische Strasse 32, Dresden, Schloßstrasse 20, empfiehlt in größter Anzahl zu billigsten Preisen, aber seltenen Stellen unter voller Garantie: Fernrohre aller Art, auch in den verschiedensten Ausführungen, Reflektoren, Feldstecher, Wärmehilfen mit Fernrohr, vollkommener Copier, Fernrohre, Fernrohre - Feldstecher von Zeiss, Ober, Gessner etc. zu Originalpreisen. Barometer, Ophthalmer, Thermometer, Barometer, Meßzeuge für Schulen und für Jagden und Reizen, Mikroskop, Lupen, Vergrößerer etc. Sogelächte Bedienung in Augenheilkunde, gerichtsärztliche Besuche von Brillen, Klemmern, Vergnügen etc., auch großes Lager der vorzüglichen **Isometrop-Augengläser.** **Wicht. Zeichenlampen, Leuchtstäbe, elektrische Hörhörner in jeder Ausführung.**



Handarbeiten

vorselektiert, angefangen und fertig gestickt als passende Weihnachts-geschenke in reichster Auswahl. **B. Mannsfeldt** nicht mehr Auerbach's Hof, sondern nur Markt, Rathausgaw. 13.

Unser Weihnachtsausverkauf

zurückgesetzten Blousen, Wäsche, Schürzen, Röcken, Schleifen, Fichus, Taschentüchern, Cravatten, Gürteln u. s. w. beginnt **Montag, den 28. November. Kaiser's Modenbazar vorm. Weinstock & Co. Petersstrasse 44. Grosser Reiter.**

Puppen-Erholungsheim

Wirth & Pollnitz, Gottschewstr. 25. Teleph. 4360. **Grösste Puppenreparatur-Anstalt am Platze. 500** Als Spezialität empfehlen wir unsere **echten Puppen-Haarperücken**, welches beliebt, frisieren lassen u. für deren Haltbarkeit wir 4 Jahre Garantie leisten. **Grosses Lager gekleideter u. ungekleideter Puppen.**



Magerkeit. Schöne, volle Körperformen durch unser orizontales Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantiert unerschütterlich. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschr. Preis: Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mark. Postanw. od. Nachn. excl. Porto. Hygien. Institut **D. Franz Steiner & Co., Berlin 346, Königstr. 8 & 9.** **Laubjägerholz** in großen und kleinen Packen hat sehr billig abgegeben **Leipzig-Gumnitz, Seiferei Baderstr. 34 Oskar Steinberg** **Ausfuhrhandlung.**

Palästina-Medicinal- und Dessert-Weine der Palästina-Wein-Gesellschaft „Jaffa“ in Berlin, unter ständiger Kontrolle des Herrn Gerichtschreibers Dr. Bischoff, empfiehlt zu **Original-Preisen H. Ertmann, Weinstube und Weinhandlung, Leipzig, Grassistrasse 14.**

Cognac - Rum (in jeder Preislage) franco verzollt nach allen Bahnhöfen Deutschlands. Wir suchen für den Verkauf nur erste Kräfte als **Vertreter.** **Hahn, Provost, sofortige Auszahlung. Lazare, Bateau & Co., Hamburg 20.**



C. R. Kässmodel 28 Petersstrasse, 2 Markt, 28 Windmühlenstrasse, 15 Elisenstrasse. **Weihnachts-Honigkuchen nach Hallescher Art** für Wiederverkäufer auf 3 Wrt. 2 Wrt. Rabatt. Private auf 3 Wrt. 1 Wrt. 60 Wt. Rabatt. **Dr. Hönisch von Christbaum-Confect** zu Jubiläumspreisen empfiehlt die **Genüßfabrik von J. Grzywotz, Zeiser Strasse Nr. 31, Kaufstädter Steinweg 33.**

Achtung. Für Kesselbesitzer. Kesselbesitzer mit Stahl u. Kupferkessel, unregelmäßige Verteilung, sowie alle Arten u. Reparaturen liefert billigst **Grabi & Peetz, Reifschneide, Einbaum, Tel. 6378.**

Geheut haben, leben... (Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off)

einem Interat in der vorliegenden Kammer an die wohl-
tunig schickte Bittschrift...

* Vödgogische Gesellschaft. In der 2. Sitzung am
22. November sprach Herr Dr. Krebs über ein neues
Hilfsmittel zur Förderung des Unterrichts...

* Arbeitseinstellung. In einer Rauchwaren-
jurisprudenz zu K. Lindenau sind wegen der Beschäfti-
gung von Hilfsarbeitern an neuangekauften Maschinen...

* Zentrale Gewerbe-Konvention. Montag nachmittag um
2 Uhr ab wird durch Herrn Ministerpräsidenten Richard Müller eine
Wahlprobe mit Herrn Tempelmeier...

* Unfall. In hübschbedürftigem Zu-
stande aufgefunden wurde gestern in der Dresden-
straße hier ein in Leipzig wohnhafter 29jähriger Bau-
arbeiter...

verschiedenen Geldstücken ankommen können, ist ein ernst-
licher Schaden nicht angedeutet worden.
* Feuerbericht. In der Poststraße fand ein gering-
fügiger Stubebrand statt, der von den Bewohnern ge-
löschet wurde.

Kunstkalender für Leipzig.

Theater.

Leipziger Stadttheater. Im neuen Theater gelangt heute
„Die Landesliebe“ zur Aufführung. Morgen wird Goethes
„Faust“ I. Teil gegeben und zwar diesmal nicht in der
Deutsches Bühnen abspielen...

Vereinigtes Leipziger Schauspielhaus. Im Schauspielhaus
geht heute, Sonntag nachmittag, als Vorstellung für den
Gewerbeverein H. D. „Ketzenglieder“ in Szene...

Werkstättenmärkte in Leipziger Schauspielhaus. Auch
in diesem Jahre bringt die Fiktion des Schauspielhauses in der
Werkstättenmärkte ein sehr interessantes Programm...

Konzerthalle. Das bühnische Programm enthält heute abend
7 1/2 Uhr unter Mitwirkung des Herrn Felix Weingarten...

Neue Abonnements-Konzerthalle. In dem morgen stattfindenden
vierten Abonnements-Konzerthalle in der Konzerthalle wird
Felix Weingarten mit der Orgel des Cäcilien-

Reichhaltiger Katalog steht kostenlos zur Verfügung.
Goldene Medaille Leipzig 1904.

Veranunigungen.

Reichs-Pokal-Theater. Heute, das lebende
Weihnachts-Theater, im Leipziger Schauspielhaus...

Leipziger Sänger. Heute, Sonntag, abends 8 Uhr, findet
in der Konzerthalle des Reichs-Pokal-Theaters eine
große musikalische Gabe der Leipziger Sänger...

Vom Leipziger Volksverein. Heute, Sonntag, nachmittag
findet in der Konzerthalle des Reichs-Pokal-Theaters eine
große musikalische Gabe der Leipziger Sänger...

Leipziger Arbeiter. Heute, Sonntag, nachmittag, abends
4 Uhr, findet in der Konzerthalle des Reichs-Pokal-Theaters
eine musikalische Gabe der Leipziger Arbeiter...

Im Café Bauer finden heute drei Konzerte statt.
In der I. Etage hat, demnächst, ein solches Haus
geplant...

Das vorzügliche Wiener Schrammel-Quartett beschäftigt
sich mit Ablauf dieses Monats im Hotel de Saxe.
Die vorzüglichen Leistungen der Leipziger Arbeiter...

Ein Besuch in der Jballe lohnt sich stets, denn die
darin stattfindenden Konzerte sind stets von
ausgezeichnetem Interesse...

Die im Auge wechselländer, welche sich dem
Besucher unserer Schladenspanorama ausstatten,
die in mittelalterlicher Ausstattung die Räume...

Die Leipziger Konzerthalle. In dem morgen stattfindenden
vierten Abonnements-Konzerthalle in der Konzerthalle
wird Felix Weingarten mit der Orgel des Cäcilien-

Reichhaltiger Katalog steht kostenlos zur Verfügung.
Goldene Medaille Leipzig 1904.

Leitung des Herrn Stadtkommissars Max Ende. Diese
schonige und treffliche Kapelle wird heute, Sonntag,
in der Konzerthalle...

Im Albertshausen gibt heute nachmittag das
ausgezeichnete Leipziger Sänger-Orchester eine
große musikalische Gabe...

Im Schützenhaus U. Schützenhaus veranstaltet der
Männerchor eine musikalische Gabe...

Im neuen Hotel U. Schützenhaus. Heute, Sonntag,
findet in der Konzerthalle des Reichs-Pokal-Theaters
eine musikalische Gabe der Leipziger Sänger...

Hotel Schütz. Heute, Sonntag, nachmittag, abends
4 Uhr, findet in der Konzerthalle des Reichs-Pokal-Theaters
eine musikalische Gabe der Leipziger Arbeiter...

Im Hotel Bauer finden heute drei Konzerte statt.
In der I. Etage hat, demnächst, ein solches Haus
geplant...

Das vorzügliche Wiener Schrammel-Quartett beschäftigt
sich mit Ablauf dieses Monats im Hotel de Saxe.
Die vorzüglichen Leistungen der Leipziger Arbeiter...

Ein Besuch in der Jballe lohnt sich stets, denn die
darin stattfindenden Konzerte sind stets von
ausgezeichnetem Interesse...

Die im Auge wechselländer, welche sich dem
Besucher unserer Schladenspanorama ausstatten,
die in mittelalterlicher Ausstattung die Räume...

Die Leipziger Konzerthalle. In dem morgen stattfindenden
vierten Abonnements-Konzerthalle in der Konzerthalle
wird Felix Weingarten mit der Orgel des Cäcilien-

Reichhaltiger Katalog steht kostenlos zur Verfügung.
Goldene Medaille Leipzig 1904.

Aus der Umgegend.

J. Wartenburg, 26. November. Bei der heute
stattgefundenen Stadtkommissarswahl der 1.
Abteilung wurden die Herren: Abraham...

Der älteste Mann im Deutschen Reich dürfte
der in Vorch in Sassen lebende Kaspar Gröfster
sein, der in den nächsten Tagen seinen 111. Geburts-

Der prächtige Reichthumsräuber. Bei der Reichthums-
räuberwahl in Schwaben wurde ein Räuber
ausgewählt, der in den nächsten Tagen...

Ein ungewöhnliches Brautpaar beantragte, wie
aus Linden gemeldet wird, beim dortigen Standes-
amt sein Aufgebot. Der Bräutigam ist der Raffe...

Neuigkeiten. * Nord. Wie aus ein Privattelegramm aus
Pillau berichtet, ist dort der Kaiser nach dem
Todes des Kaisers...

Ein Opfer der Blindheit. Der aus Berlin stammende
Arzt Dr. Bergmann, der in Kiel an den schwarzen
Boden erkrankte, ist gestorben. Der Verstorbene...



Hoh & Fahne, Reichsstr. 6.
Fabrik und Handlung
photographischer Apparate und Bedarfsartikel.

Wenn Sie sich und Ihren Angehörigen zum Weihnachtsfest die grösste Freude bereiten wollen, so kaufen Sie bei uns für den Weihnachtsfest einen photographischen Apparat. Wir haben solche in allen Preislagen am Lager und führen alle bekannten erstklassigen Marken. Ausserdem haben wir grösste Auswahl in Objektiven, Stativen und sonstigen Bedarfsartikeln und sind gern erdlig, jeden Artikel ohne Kaufzwang vorzulegen, sowie nach Weihnachten etwa gewünschten Umtausch zu bewerkstelligen. Anfänger erhalten unentgeltliche Unterweisungen in allen photographischen Arbeiten. Reichhaltiger Katalog steht kostenlos zur Verfügung. Goldene Medaille Leipzig 1904.

Leipziger Pelzwaaren-Manufaktur
Max Barthel
Leipzig-Brühl
vis-à-vis
der Credit-Anstalt.



Erstklassige Bezugsquelle
feiner Pelzwaaren jeder Art.
Unübertroffene Leistungsfähigkeit.
Hervorragende Auswahl. - Aparte Neuheiten.
Streng reell.
Geschäftsgründung 1865. Telefon 7633.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Ziehung 1. Klasse

147. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie 7. u. 8. Dezember.

Lose zu Markpreisen

empfiehlt und verkündet die Kollektion von

Louis Lösche, Katharinenstr. 14

u. Königplatz 7.

Advertisement for Karl Ludewig, Zahnarzt, specializing in dental prosthetics and artificial dentures.

Advertisement for Neugebauer, a specialist in treating venereal diseases (Geschlechts- u. Hautkrankheiten) and skin conditions.

Advertisement for Erkältungskrankheiten (Colds and Influenza) and Appetitlosigkeit (Loss of Appetite), mentioning Franz's Anstalt.

Advertisement for Katarrh (Cataract) and other eye ailments, featuring an illustration of an eye and a lamp.

Advertisement for 'Aphrodite', a specialized medical treatment for various conditions, with an illustration of a woman.

Advertisement for Hämorrhoiden (Hemorrhoids) and Damen (Women's) health products.

Advertisement for the Verein für Massage, Krankenpflege, and Baderpersonal.

Advertisement for Karlsruhe Lebensversicherung (Life Insurance), highlighting mutual benefits and financial stability.

Advertisement for Hamburg, Hotel de l'Europe, managed by Haus I. Ranges.

Advertisement for Dr. Döllken, a neurologist practicing in Marienstrasse 6.

Advertisement for Herr Dr. Kann, a doctor with a medical degree in Freytag.

Advertisement for Männer (Men) health, focusing on corpulence and chest issues, mentioning Dr. Nolden.

Advertisement for Realgymnasialabteilung für Mädchen (Girls' Real Gymnasium Department), providing educational details.

Advertisement for Seminar für Haushaltungslehrerinnen (Seminar for Household Teachers) and Holzspalterei (Wood Splintering).

Advertisement for Aus erster Hand (First Hand) Strumpf- und Wollwaren (Hosiery and Wool Goods) by C. Theodor Müller.

Advertisement for C. Theodor Müller, hosiery manufacturer, located at 42 Windmühlenstrasse.

Advertisement for Wiener (Vienna) and Petersstr. 38, featuring an illustration of a stork carrying a bundle.

Advertisement for Zither (Zither) and Dr. Hartels Pädagogium (Pedagogical Institute).

Advertisement for Empf. Gummiwaar. (Rubber Goods) and Pension services.

Advertisement for Dr. Hartels Pädagogium, detailing educational courses.

Advertisement for Tachy (Tachy) and Schöngrün (Schöngrün) products.

Advertisement for Dörfel (Dörfel) and C. Schmidt, Schulstr. 8.

Advertisement for Rackow (Rackow) and A. Chapison (A. Chapison).

Advertisement for Damen (Women) and BERLITZ SCHOOL (Berlitz School).

Advertisement for Jur. Vorbereitung (Legal Preparation) and Doctorwürde (Doctorate).

Advertisement for Etienne College (Etienne College) and American Glanzstärke (American Glanzstärke).

Advertisement for American Glanzstärke (American Glanzstärke) and Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) by Schultze & Comp.

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Bücher (Books) and Concurs (Contests).

Advertisement for Concurs (Contests) and Violinist (Violinist).

Advertisement for Violinist (Violinist) and Dramatischen Unterricht (Drama Instruction).

Advertisement for Lederschnitt (Leather Cutting) and Tanz-Unterricht (Dance Instruction).

Advertisement for Tanz-Unterricht (Dance Instruction) and Privat-Institut (Private Institute).

Advertisement for Privat-Institut (Private Institute) and Billardspiel (Billiard Game).

Advertisement for Billardspiel (Billiard Game) and Internationales Patent (International Patent).

Advertisement for Internationales Patent (International Patent) and Dunkle Räume (Dark Rooms).

Advertisement for Dunkle Räume (Dark Rooms) and Bücher-Revisionen (Book Revisions).

Advertisement for Bücher-Revisionen (Book Revisions) and Buchführung (Bookkeeping).

Advertisement for Buchführung (Bookkeeping) and Schriftliche Arbeiten (Written Works).

Advertisement for Schriftliche Arbeiten (Written Works) and Amerikan. Glanzstärke (American Glanzstärke).

Advertisement for Amerikan. Glanzstärke (American Glanzstärke) and Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Bücher (Books) and Concurs (Contests).

Advertisement for Concurs (Contests) and Violinist (Violinist).

Advertisement for Violinist (Violinist) and Dramatischen Unterricht (Drama Instruction).

Advertisement for Lederschnitt (Leather Cutting) and Tanz-Unterricht (Dance Instruction).

Advertisement for Tanz-Unterricht (Dance Instruction) and Privat-Institut (Private Institute).

Advertisement for Privat-Institut (Private Institute) and Billardspiel (Billiard Game).

Advertisement for Billardspiel (Billiard Game) and Internationales Patent (International Patent).

Advertisement for Internationales Patent (International Patent) and Dunkle Räume (Dark Rooms).

Advertisement for Dunkle Räume (Dark Rooms) and Bücher-Revisionen (Book Revisions).

Advertisement for Bücher-Revisionen (Book Revisions) and Buchführung (Bookkeeping).

Advertisement for Buchführung (Bookkeeping) and Schriftliche Arbeiten (Written Works).

Advertisement for Schriftliche Arbeiten (Written Works) and Amerikan. Glanzstärke (American Glanzstärke).

Advertisement for Amerikan. Glanzstärke (American Glanzstärke) and Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Advertisement for Kohlen für Hausbedarf (Coal for Household Use) and Lanolin-Seife (Lanolin Soap).

Weihnachts-Ausstellung

Reizende Neuheiten in Briefpapier-Ausstattungen
Postkarten- und Poesie-Alben, Gästebücher
Dokumentenmappen, Tagebücher, Reisszeuge
Tintenfassern, Siegellampen, Geldzählkassetten

Carl Nestmann

Papierhandlung

Kl. Fleischergasse 2 - Ecke Barfussgasse

Verkaufsräume

durch Hinznahme des ersten Obergeschosses
wesentlich vergrößert

STERNBURG Bier

ist und bleibt Marke ersten Ranges!



Jährlicher Verkauf über

100 000

Hektoliter.



Jede elektrische
Lichtanlage
erspart



56% der Stromkosten durch Verwendung der Auer-Glühlampe.

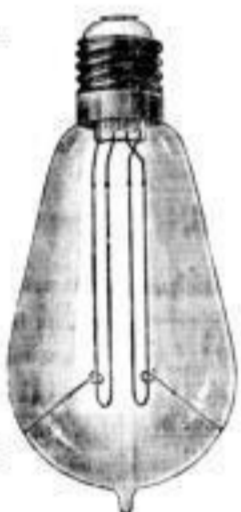
Neue elektrische Osmium-Glühlampe.

Erfindung des
Dr. Auer von Weisbach.

Sehr grosse
Lebensdauer.

Ca. 86%
geringere Wärme-
ausstrahlung.

Wenig empfindlich
gegen
Spannungsschwankungen.



des Erfinders
des Gasglühlichtes.

Prächtiges
weisses Licht.

Zahlreiche
bedeutende Geschäfte
installierten
Auer-Glühlampen.

Jedes Installationsgeschäft übernimmt die Lieferung
und das Einsetzen der Auer-Glühlampen.

Deutsche Gasglühlicht Aktien-Gesellschaft
88823X SW., Alte Jakob-Strasse 139.

Vertretung und Vermietung:
für Leipzig: Oscar Schöppe, Bagersche Str. 8.

Referenzen in Leipzig:

- Filiale der Deutschen Bank.
- Darmstädter Bank.
- Leipziger Hypothekbank.
- Moskauer Internat. Handelsbank.
- Königl. Universität.
- Herr K. S. Baumert Jöhliche.
- Herr Robert Barth.
- Herr L. Ch. Schaefer.
- Herr F. G. Mylius.
- Herr J. C. Kreller & Co.
- Herr K. & Mundt.
- Herr F. C. Kleemann.
- Café Münchner Hof.
- Firma Boettgen & Spiegel.
- Kaufmännisches Vereinshaus.
- Herr Prof. Dr. Hans Meyer.
- Herrn M. Steiner & Sohn.
- Frau Vera König.
- Herrn Sperling & Wendt.
- Herr Alexander Kemper.
- Herr Hugo Richter.
- Herr C. F. Welthas Nachf.
- Herr F. W. Wichenberg.
- Herr Carl Fiedler.
- Herr Arnold Rehnshagen.
- Herr G. Herrmann in Firma.
- Herrn J. Meyer.
- Herrn Riquet & Co.
- Herr L. Heilbauer Nachf.

- Herr A. Zulger.
- Herr S. Hitzel.
- Herr Oscar Leiner.
- Herr Alwin Lorenz.
- Herr Dr. med. Freytag.
- Herr Dr. med. Glockner.
- Herr Paul Golden.
- Herr Wilhelm Kirschbaum.
- Herr F. A. Winterstein.
- Herr Max Mehaloth, Weinlädg. St. Hübnerstr.
- Herr Samuel Pfingradt.
- Herr A. Bodenstein.
- Herr Dr. Wilmar Schwabe.
- Herr Kommerzienrat Heisner.
- Herr Dr. med. Freytag.
- Herr Walter Freyberg.
- Herr Architekt Theo. Quetzsch.
- Herr Dr. Th. Horn, Grossschuchstr.
- Herr Heinrich Blanke, L.-Platzw.
- Herrn Mantel & Biedel.
- Herr Wenz & Co.
- Herr Vetter & Co.
- Physiolog. Institut & Universität.
- Herr L. A. Matthias.
- Herr C. H. D. Poppitz.
- Herr F. A. Rewoldt.
- Herr J. J. Weber.
- Herr C. Hauschild.

Herren-Pelze

mit Osmium-Nadeln
Halter unter Garantie
der Ausführung, und
gutes Eigenes liefern

150 Mk.

Herren-
Pelz-Mützen
und
Herren-
Pelz-Kragen
Damen-
Pelze



Muffen
Kragen, Colliers

Saison-Neuheiten
Pelzwaren
Ball-Stolas
mit Pelz- u. Feder-
bezug
Anfertigung in
eigener Werkstatt
Bernhard Ackermann
Bürgl 31/33, Reichpost.

Pfaff-Nähmaschinen,
Plissé-Presserei
bei Rud. Paml,
Petersteinweg 12-16.

Correns-Anzüge u. gutführend nach Maß von
40-60. An abhebt; bei Gefälligkeit bei
Stoffen reiche für einen Wasch 27. mit gut.
Autorenarbeiten Ameritroje 11, II. H.

Herren-Roden Rich. Volgt, Bismarck-
straße 11, Ecke Gottliebstr.

Frack- u. Gehrock-Anzüge
verl. H. Otto, Wilm. Str. 30.

Frack- u. Gehrock-Anzüge
verl. H. Uhllitzsch, Universitätsstr. 8.

Güte werden die garniert Centralstr. 1, IV.

Herren- u. Damenmäde wird sauber
gefertigt u. schnell abgehrt. 8, II. H.

Preisliste empfängt sich im Abonnement
Gutten Markt-Strasse 57, 3. Stage W.

Schneiderin empfiehlt sich
Bayerische Strasse 51, 3. Stage recht.

Verf. Schneiderin in u. außer d. Hause
E. Schlenke, Eisenbahnstr. 2, III.

Accurate Handbesserin für Nähse und
kleiner gefährt Gieschulstraße 16, pt. I.

Schneid. in. a. anstell. auch noch Arbeit
Wismuthstraße 47, IV. H.

Mäde wird sauber gemacht u. gepült. B.
Off. u. K. 34 Wilm.-Str. 10, V. H.

Tücht. erf. Thür. Wachsmaier I. H. H. H.
u. Quoschstraße, Fr. Ketzstr. 14.

Werkzeuge für Nähse, Feder- u. Sappard.
empfängt F. Klement, Seeburgstr. 98.

„Taberna“

Katharinenstrasse 2, am Markt.
Weingrosshandlung
Reinhold Ackermann.

Tarragona-Weine:

rot 1/2 Fl. 1.10, weiss 1/2 Fl. 1.25,
rotst. 1.25, weissst. 1.50.

Benicarlówein

1.90 1/2 Fl., Flasche.
Allen Magenleidenden
wird dieser Wein, in Folge seines
hohen Tannin-Gehaltes, von ärztlichen
Autoritäten vorzugsweise empfohlen.

Versh. spanische u. portug. Weine.

Rhein-, Mosel- u.
Bordeauxweine.

Elsasser Rothwein,
1.- 1/2 Fl., bei 25 Fl. - 28 1/2.

Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, volksthümlichste
Weinstuben!

Var. nat. feinst. Blüten-Honig
I. Canel. 1.750
II. - 1.500
III. - 1.250
Geerken'sche Bienenzuchtverein
Bielefelder U.C. 2.

Schweinelebern.
Alle Sorten gef. Därme offeriert
Alwin Paul, Bayerische Str. 98.

Sornziger Aepfel
berüh. Sorten Reinitten, Weichbitter,
Strefflinge, fränkische u. Goldparnäne,
gut sortiert, im Markt getrennt verkauft.
A. Heulich, Sornzig, Bez. Leipzig.

Amerikanische Aepfel
Kar gute Sorten in hübschen u. angenehmen sowie
billige Tafel- u. Wirtschaftsaepfel, B. Tafel- u.
Kochäpfeln, Himl. Säbäpfeln, neue frische Weis-
nüsse empf. ja billig. Sornzig-Str. M. Mädel
Nachf., Sornzig-Str. 16, mit Sornziger
Bühnenstr. 16, Sornzig-Str. 67, Sornziger
Marktstr. 147.

Böhmerwald-Pilze

best bekannter Qualitäten:

Str. in hochfeiner Reinigkeit 1. 4. 6. -
2. 2. 4. prima Reinigkeit 1. 4. 6. -
3. 4. 6. prima Reinigkeit 1. 4. 6. -
4. 6. prima Reinigkeit 1. 4. 6. -
5. 6. prima Reinigkeit 1. 4. 6. -

Sam. Lederer, Neumark
bei Laus (Böhmerwald).
Vollständig Extra-Effect.
Billigste und dauerhafteste Verpackung.

Caviar.

Russischer Caviar, dem feinsten Rang,
in vorzüglicher Qualität, empfängt billigst
Oscar Jessnitzer
Grimmischer Steinweg 2.

Rhein-Weine.

zu Rotweine von 85 Pfg. an der Liter oder Flasche. Weissweine
von 55 Pfg. an der Liter oder Flasche. Schade von 85 Liter,
Ritter von 12 Flaschen an. Man verlange Preisliste. Vertreter allerorts gesch.
F. J. Schönhard, Mommensheim bei Kieritz.

Centrum:

Amann & Co., Neumark.
Paul Hiedemann, Theaterplatz.
Gebr. Hüner, Grimmischer Straße.
Gotthelf Kühn, Petersstraße.
Hugo Krause, Sornzigstr.
Gebr. Kirsche, Neumark.
Gast. Markendorf, Grimmischer Straße.
Otto Meissner & Co., Sornzigstr.
Cesar Pighetti, Katharinenstraße.
Rignel & Co., Goethestraße.
Samuel Ritter, Neumark.
G. H. Schröder's Nachf., Nicolaistr. 17.
M. D. Schwemmler Ww., Sornzigstr.
Phil. Jac. Weydt Jr., Sornzigstr.

Magerfleisch

Brennerei 1734 gegr. Wismar a. d. Ostsee.
Hervorragend feine, altbekannte und beliebte Spezial-Marken.
Sehr alter Kornbrandtwein Weissb., Orig.-Bl. 1. 2. - u. 2. 10.
1/2 Liter-Strag 1. 1. 10.

Leute Slevens, Franfurter Straße.
G. H. Werner, Goethestraße.
Curt Wege, Taubstraße.

Reudnitz:
Robert Fischer, Sornzigstr.
Theod. Misch, Sornzigstr.
Herrn Schwabe, Sornzigstr.

Thonberg:
Gustav Steyer, Reichenhainer Straße.

Gohlis:
M. Amann Nachf., Sornzigstr.
Th. Brossmann, Sornzigstr.
Max Winkler, Sornzigstr.

Ausschank in Gläsern.
Colonialwarenhandlungen:
Gebr. Rohleder, Sornzigstr.
J. H. Ross, Sornzigstr.

Hotels und Restaurants:
Hotel Müller, Sornzigstr.
Hotel „Vier Jahreszeiten“, Sornzigstr.
Central-Hotel, Sornzigstr.
Anton Erdreich, Th. Reichenhainer Str.
Restaurant Engardt, Sornzigstr.
„Zur Linde“, Sornzigstr.
Adolf Vollrath, Sornzigstr.
Herrn Wolf, Neumark.
Restaurant Weistern, Sornzigstr.
Vereinshaus d. Sornziger-Verein West-
vorstadt.

Osten:
Franz Hiedemann Nachf., Sornzigstr.
Oscar Jessnitzer, Grimmischer Steinweg.
C. Walther Müller, Sornzigstr.

Westen:
J. G. Dorn, Goltschenstraße.
Otto Edermann, Sornzigstr.
Bruno Göttlich, Sornzigstr.
E. Ernst Haase, Sornzigstr.
Paulus Heydenreich, Sornzigstr.

Conditorei Ernst Hartmann,

Kurprinzstr. 22. Tel. 1327.
Baukuchen in vorzüglicher Qualität.
Eis- und Cremespinnen, neueste Fassons,
u. Torten.

Grösste Auswahl in 2. Kaffeegebäck.
Kaffeeschüsseln
von 1.50 Mk. an!

Himmelstorte,
Hannoversche Apfeltorte,
Pfannkuchen,
Spritzkuchen.

Bitte Schaufenster zu besichtigen. - Lieferung frei Haus.
Garantirt prima Zutaten.
Gleichzeitig bringe ich mein Café
in freundliche Erinnerung.

Sornziger Aepfel betr.

Wiederholten Aufträgen zufolge erklären wir, daß wir mit der Firma
A. Heulich in Sornzig nicht identisch sind.
Wir firmieren ausschliesslich:

Klostergärtnerei Sornzig,
Sornzig, Bez. Leipzig.

Grosse Freude für wenig Geld

machen Sie zu Weihnachten, wenn Sie sich 8. Seiten in 10 sehr beliebte
Prämiensätze, each 500 Stück Glasen, 9 Cms. lang, 8. Samatra-Decke, sam
Hahnenfedern von nur 10 Mk. je 100 Stück, lassen lassen. Jeder Verkäufer
erhält bis 30. Dezember noch 1. triebende Prämien gratis! Ohne Risiko!
Wenn nicht gefällig, umtauschen ob. Geld zurück! Lieber 3000 Markt. Bitte sofort
zu bestellen bei Rud. Tremp, Cigarrenfabrik, Neustadt, Str. 3. 301.

Technik.

1. Was ist ein elektrischer Strom? Es ist für den Physiker der Gegenwart vielleicht die wichtigste Aufgabe, festzustellen, welcher Vorgang sich in einem metallischen Leiter an dem Endpolen einer Elektricitätsquelle abspielt.

Die durch großartige Untersuchungen bekannt gewordene amerikanische Forscher Professor Ripper hat diese Frage in einer wichtigen Abhandlung untersucht. Er erinnert zunächst an das Experiment von Rowland mit einer rotierenden Scheibe, wodurch nachgewiesen worden ist, daß ein sich bewegender, positiv geladener Körper und ein in der entgegengesetzten Richtung sich bewegender, negativ geladener, dieselben elektromagnetischen Wirkungen auf die Umgebung ausüben.

S. H. Esort Licht! Unter diesem und ähnlichen Namen sind in den letzten Jahren elektrische Leuchtenlampen in den Handel gekommen, die die Möglichkeit bieten, durch Trüden auf einen Knopf eine kleine elektrische Glühlampe zum Leuchten zu bringen.

brandbaren Apparate. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch auf einen falkischen Versuch aufmerksam machen, der sich leider eingebürgert: die Helligkeit der kleinen Lampen nach Volt zu bezeichnen. Das ist absolut falsch, die Helligkeit ist unabhängig von der Spannung, und Volt ist lediglich das Spannungsmaß.

Δ Die arabische Eisenbahn, die Damaskus mit Mekka und Medina verbinden soll, ist zu einem guten Viertel ihrer Länge fertiggestellt. Sie verläuft im allgemeinen den Zug der alten Karavane nach der heiligen Stadt der Muselmanen und durchquert dabei von Mekka nach Damaskus den größten Teil Syriens.

1. Ein Weiserwerk des Eisenbahnbaus ist letzten dem Verkehr übergeben worden. Es ist die ca. 450 Kilometer lange Linie von Duran nach Cuzco in Südamerika, die unter dem Äquator verläuft.

Haus aller Welt. — Intimes aus dem belagerten Port Arthur. In Moskau sind mehrere Nummern der berühmten belagerten Zeitungs "Rovno Strai", die in dem belagerten Port Arthur erscheint, eingetroffen.

unter denen die Zeitung in Port Arthur arbeiten muß, läßt sich aus einer Mitteilung schließen, in der die Redaktion ihre Leser darum um Entschuldigung bittet, daß der Text des Blattes so knapp ausgefallen ist.

Lebensmitteln überreicht hat, geht aus der vom Befehlshaber des Kommandos bestätigten Liste der Lebensmittel hervor: nach dieser Liste kostete beispielsweise ein Pfund Butter 80 Kopeken, eine Flasche Schnaps 60 Kopeken, eine Dose kondensierter Milch 45 Kopeken, ein Sack Weizenmehl (amerikanisches) 4 Rubel 80 Kopeken, ein Pfund Kasein 35 Kopeken, ein Pfund Zucker 15 Kopeken, ein Pfund Weizenbrot 8 Kopeken, ein Pfund Schwarzbrot 5 Kopeken, usw.

— Don Juan im Dorje. Vor dem Schwurgericht zu Keim hat gestern eine Liebestragödie oder vielmehr eine Serie von Liebesabenteuern ihren Abichluß gefunden, die Kunde lang in der meinungsstärkenden Legende von Eternag das Tagesgespräch bildete. Ein junger Winger war der Don Juan des Dorjes gewesen, er war schlau und hübsch, mit martialischem Schwanzbart, feurigen Augen und schöner Sprache.

— Eine tödliche Weisheit. In einem kleinen linksrheinischen Dorfe hatte eine Menagerie ihre Zelte aufgeschlagen und zeigte den erhabenen Besuchern die wilden Bestien der Erde für einen Groschen. Ein wandernder Gondolierburide kam des Weges und bot dem Herrn Direktor um Arbeit.

Mädler's Patent-Koffer Moritz Mädler 8 Petersstrasse 8.

Brillantenkönigin 6 Reichsstrasse 6.

Pianos anerkannt solides Fabrikat mit gründer Tonfülle u. geschmackvoller Aussern. Klänge Preise. — Langjährige Garantie. I. Pianoforte-Fabrik und Lager: LEIPZIG, Sobtlestr. 43. II. Fabrik (für Claviosas): ZWENKAU bei Leipzig.

F. Stichel Claviosas Klavier - Kunst - Spielapparat. weltans besies u. preiswertestes, deutsches Fabrikat Jedermann in wenigen Stunden Klavierkünstler. Wir führen Wissen.

Gustav Mahlers dritte Sinfonie.

Erleuchtende Bemerkungen von Ernst Otto Rodnagel.*

Mahlers große D-moll-Sinfonie besteht aus sechs Sätzen, die in zwei Abteilungen gruppiert sind. Dem ersten Teil dimensionierten ersten Satz treten die fünf anderen als zweite Abteilung gegenüber.

Das die Dimensionen des ersten Satzes außerordentlich groß sein müssen, um den Satz proportioniert und in seiner formalen Gliederung überblicklich wirken zu lassen, ergibt sich schon aus dem Umstand, daß er eine Zeitdauer von 42 Minuten in Anspruch nimmt. Auch die Notwendigkeit einer äußerst scharfen Konturierung der Gliederung ergibt sich aus dem unermesslichen Umfang, der also einen sovielen als freies - halten oder monumentalen Stil bedingt. Naturgemäß war Mahler sich dieser ästhetisch-stilistischen Anforderungen wohl bewußt, und der eigenartige Charakter seiner Melodik, ihr gewaltiges Pathos, das ihm die Möglichkeit, markante Themen zu prägen, die nicht nur an innerem Umfang, sondern auch an Ausdruckskraft dem Stil des Kleinen entsprechen. Um die Gliederung des Satzes mit größter Deutlichkeit und Energie zum Bewußtsein des Hörers zu bringen, bedient Mahler sich eines ebenso kühnen, wie einfachen Mittels: Er grenzt die Exposition der Hauptthemen sowohl gegen die Einleitung wie gegen die etwas tonartentworfene geistige Wiederholung der Exposition, und ebenso auch innerhalb der Exposition Haupt- und Seitenthema gegeneinander auf das schärfste ab durch mehrstimmige Generalpausen, die nur durch die große Trommel und andere Schlaginstrumente mit leichten Schlägen rhythmisch geliebert werden.

Unter diesem Gesichtspunkte der stilistischen Deutlichkeit aufgefaßt, werden diese langen Pausen nicht befremdlich berühren.

Die Grundzüge des ersten Satzes sind die des normalen, kühleren Sinfoniestyles: Exposition (wie wir gesehen haben, sogar mit modifizierter Wiederholung), Durchführung und Reprise der Exposition. Nach der mächtigen Hauptexposition des Satzes, in der der Mahler die Durchführung gipfeln läßt, vollzieht der Komponist die Trennung von der Reprise sogar durch einen achtstimmigen Rhythmus entfernt aufsteigender Tremolen; also ist die Deutlichkeit, mit der die formale Gliederung des Satzes dem Hörer zum Bewußtsein gebracht wird, schon nahezu drastisch zu nennen.

Somit über die äußere Anlage des Satzes, in dessen Gesamtheit der Hörer sich vermittels der auffälligen Pausen dieser „rhythmisierten Generalpausen“ und ihrer „geräuschvollen“ wird.

An die Spitze des Satzes stellen in der Einleitung die acht Hörer ein kraftvolles, machtmächtiges Unisono-Thema. Ihm folgt ein neues Thema, aus mächtigen Voraussetzungen bestehend, das wir später im vierten Satz wiederfinden werden. Mit der ersten der erwähnten „Generalpausen“ gelangen wir zum „Hauptteil“.

In diesem erscheinen zunächst vier charakteristisch verschiedene Motive unmittelbar nacheinander und wiederholen sich in verschiedenen kontrastierenden Kombinationen. Am obersten ist der Trommelrhythmus mit der als Bedeutsame klingende dissonanten großen Septime, und der trauernden dämpfte Rhythmus der Violinen. Die Fagotte haben ein ebenfalls rhythmisch markantes Motiv mit einem Triller, und über allen dreien hallt in zarten, langgezogenen Wehmut der Klarinetten. Diese vier Motive bilden zusammen die Einheit; sie sind Begleitmotive und werden nur zum Unterbau verwendet, auf dem dann das Hauptthema in mächtigen Bögen über volle 90 Takte sich hinpannert. Dieses Hauptthema, das eine Zeitdauer von 4 Minuten in Anspruch nimmt, gelangt vermöge seiner monumentalen Linie und seiner klaren Tonalität trotz seiner enormen Ausdehnung als Einheit zum Bewußtsein, so, es hält den Hörer in Spannung, bis es sich vollständig auflöst hat. Sein erstes Viertel beherrschen die Violen mit einem immetrischen 3/2- und dann übernehmen im zweiten Viertel die Hörner die Führung. Die zweite Hälfte enthält sich zur ersten wie der Nachsatz zum Vorderatz; anfangs stehen die Trompeten, dann wieder die Hörner im Vordergrund, bis eine beinahe drei Takte durchlaufende chromatische Tonleiter der drei Fagotte das Thema beendet, denn die noch folgenden zwei langgezogenen Takte der Hörner bilden eine Art Anhang, eine Befruchtung des Abfallschlusses.

Von arten Mächtigkeiten und Trillern der gedämpften Streicher umschirmt, erscheint dann in der C-Moll das Seitenthema. Die Solologe ist es dort.

Unmittelbar anschließend folgt ein weiteres Seitenthema; scharfe Akkorde der Klarinetten beginnen es, eine rollende Sechzehntelfigur der Streichbässe mit fanfarenartigem Schlußmotiv bildet das Ende.

Eine neue Generalpause, bei deren Rhythmisierung außer der großen Trommel auch kleine Trommel, Becken und Triangel leise Schläge hören lassen, und die Wiederholung der Exposition, — in der klassischen Sinfonie durch Wiederholungssätzen angedeutet, — nimmt ihren Anfang. Wie schon erwähnt, verläuft sie in knapper, gedrängter Fassung, in der das Hauptthema nur noch 57 Takte umfaßt; es wird jetzt von der Soloplaute zu Gehör gebracht, wodurch seine Eindeutlichkeit mit noch größerer Entschiedenheit zum Bewußtsein gelangt.

Das erste Seitenthema erscheint jetzt in den Violinen, und das zweite entwickelt sich in einem selbständigen, nachvollziehbaren Seitensatz. Da in diesem Abschnitt wesentlich neu bekanntes wiederholt wird, konnte der Komponist darin auf Wiederholung seiner scharfen Färbung verzichten, wodurch er zugleich dieses kühne Ausdrucksmittel vor Abnutzung bewahrt.

Die Durchführung schließt sich unmittelbar an und beginnt mit dem Hörnerthema der Einleitung. In die

nicht immer markantere Stimmung wird von den Solobläsern auch das erste Seitenthema hineingezogen. Eine großartige Steigerung gipfelt in einem mächtigen, weit ausladenden Thema der Hörer, mit rascher anstürmenden Läufen der Geigen, Klarinetten und Fagotte. Es wirkt wie ein erschütternder Aufbruch; musikalisch betrachtet ist es nicht neu, sondern gibt sich als Umgestaltung des anstürmenden Bohemismus vom Anfang des Hauptthemas zu erkennen. Das Thema gelangt in der hier erschienenen Gestalt noch zu weiterer Bedeutung, indem es nicht nur am Schluß des Satzes, sondern auch im Laufe des Finales als dessen Höhepunkt wiederkehrt.

Hier scheint es zunächst das Ende der Durchführung und die Reprise herbeizuführen, und in der Tat beginnt das Hauptthema in der Haupttonart sich von neuem auszubreiten. Doch es ist nur eine Scheinreprise; bald entwickelt sich eine unbedrohende brüderliche Stimmung, schwerer Katastrophen ohne lassend. Wir befinden uns in einer neuen Durchführung, die uns zunächst eine elegisch tröstliche Gesangs-Fuge mit lyrischem Hervortreten des Hornes bringt. Doch nicht lange, so entwickelt sich in scharfer Stimmungsgegenüberung zu den friedlichen Klängen ein musikalisches Kampfbild von außerordentlicher Großartigkeit und Wildheit, in dem die Gegensätze der verschiedenen Themen und ihrer Bruchstücke scharf aufeinander spielen und zu wüthiger Vernichtung zu führen scheinen. Ein tumultuöses Unisono der Streicher kehrt schließlich alles niederkampfen und das betäubende der Reprise in der Ferne. Hier tritt der erwähnte 8-taktige Trommelrhythmus ein und bescheidet den Beginn der Reprise, die das Einleitungsthema triumphierend eröffnet. Die Seitenthemen erscheinen jetzt, wie häufig bei Mahler, in umgekehrter Reihenfolge. Das schon vorher aufgetretene, kauer-artige Thema gipfelt dann den ganzen Satz und führt zu den mächtigen Fanfaren der Fuge.

Keiner der fünf anderen Sätze stellt an die Auffassungskraft des Hörers auch nur annähernd so große Anforderungen, wie dieser erste. Ich kann mich daher auch an dieser Stelle sehr knapp über sie fassen. Zunächst folgt ein Tempo di menuetto überschriebenes Rondo, dessen Hauptteil von unbeschreiblicher Anmut und Zartheit ist und zweimal mit einem munteren gappeligen Alternativpaar wechselt.

Zu dem Hauptteil des Roncos hat Mahler sein humorvoll liebenswürdiges Lied „Abend im Sommer“ in vollem Umfang benutzt, das sorgfältig den Reim des drastischen, übermäßigen, dabei erfindungsreichen Satzes bildet. Nach einem dritten Seitensatz und breiter Durchführung folgt ein Trio von eigenartiger Stimmung. Ein Hingehorn (Viehhorn) läßt aus der Ferne eine Melodie von schlauer Volksstimmlichkeit hören, nur von sarten Geigenakkorden in reißender Harmonik und Stimmungsführung getragen. Noch einmal unterbricht später dies wunderbare Klanggebilde die freie Wiederholung des Hauptthemas, worauf eine Rode den Satz beendigt.

Die nächsten beiden Sätze werden durch das mit den Singstimmen hinzutretende Dichtermotiv genügend erläutert. Der vierte läßt die geheimnisvollen Harmonien aus der Einleitung des ersten Satzes hören. Ihnen entbietet ein eigenartiges Stimmungsvolles Klanggebilde, in dem die höchste Lage der Violinen in stetigem Binaurissimo wechselt mit mysteriöser Wirkung aus Streicher- und Hornklanges und der Tiefe der tiefen Stimmen. Eine Altstimme declamiert, an jähiger Melodik mit Hörnern und Klarinetten weiterführend, Riesiges herrliches „Mitternachtslied“. Behaltene wunderliche Ruhe der Oboen tönen wie Vogelstimmen herein, und ergreifend schließt die Solologe das Lied der Welt hinaus.

Einem stillen Kontrast, dichterisch wie musikalisch, bildet der folgende vollstimmig trübe Satz für Frauen- und Männerchor, der einem ruhigen Gedicht aus „Des Knaben Wunderhorn“. Es folgen drei Engel einen hohen Klang, eine verblüffende Fuge und weisliche musikalische Einleitung gibt. Orchester ist merkwürdig, wie Mahler der ersten Größe des Knabenchores und der stark dominierenden Solobläser ein Streicherensemble ohne Geigen gegenüberstellt.

Der Höhepunkt der ganzen Sinfonie bildet das weibliche, erhabene und in seiner Innigkeit doch so einfache Adagio. In breitem melodischen Fluß ruht im Streicherensemble das Hauptthema des Adagio, dessen schaffendes Thema dem Anfang des 22. Minutes während des Satzes entbietet. Mit dem Seitenthema in es moll treten dann Oboen und Hörner zu den Streichern. In reicher Harmonik und sich steigender Melodizität entwickelt sich der melodisch reich quellende, empfindungsreiche Satz weiter, während auch das orchestrale Akkorde in mildem Klang summirt. Allmählich wird der Ausdruck leidenschaftlicher und eine mächtige Steigerung beginnt, als deren gewaltiger Gipfelpunkt noch einmal das vom ersten Satz bekannte, bedeutlose auferstehende Thema erscheint. Die Violinen, erst am Höhepunkte des Satzes in Längigkeit tretend, singen jetzt mit den Trompeten weitestoll das Hauptthema, und in einer durch ihre feierliche Abgeschlossenheit und wunderbare Klangschönheit überwaltigenden Steigerung drängt der Satz zu seinem letzten, höchsten Gipfel, dem ganz leisen Gesamtensatz des vergrößerten Hauptthemas, an das sich eine 12taktige kräftige Rode anschließt.

Es war natürlich im knappen Rahmen dieser Ausführungen nicht möglich, ein vollständiges deutliches Bild des groß angelegten Werkes zu geben. Ich muß zufrieden sein, wenn es mir gelungen ist, den bereichlichen Reiz wenigstens oberflächlich über die Anlage und die Stimmungsentwicklung der Sinfonie zu orientieren. Zu einer wirklichen Vorbereitung auf die Aufführung des Werkes müßte ich schon auf meine eingehende, durch diese Hohenblühler illustrierte Erläuterungsschrift verweisen, müßte aber doch als besonders empfehlenswert die Benutzung des diebständigen Klavierausganges oder der Orchesterpartitur anbeurteilen.

*) Wie oben für gern die erläuternden Bemerkungen des Herrn Ernst Otto Rodnagel über das interessante musikalische Ereignis des morgigen Philharmonischen Konzertes wieder, ohne uns natürlich mit den darin vorfindenden Details von besonderer Identifizieren zu wollen. E. Rodnagel.

Auf dem Ausguck.

Wochenplauderei von Heinz Geort.

Erster Advent! Hum — bum — bum, dröhnt's an die Stubentür. Fritz hatte es der Gonne, seinem kleinen Schwelgerchen, zwar schon seit langem erzählt: „Der Wochen vor Weihnachten kommt zum ersten Mal der Weihnachtsmann. Aber da brauchst du gar keine Angst zu haben. Smecht Ruprecht fragt nur, ob wir artig gewesen sind. Und wenn wir so sagen, da schenkt er uns Kapsel und Rüsse. So hat mir's Fiedlers Hirt erzählt und der weiß es.“ Als sich aber jetzt die Tür aufstieß und ein alter Mann mit langem Bart hereinkam, angetan mit einem weiten Mantel, und einen großen Sack über der Schulter, da fiel dem fünfjährigen Fritz sein Heidenberg in die Gassen, und ängstlich umflimmert stand das liebliche Weidwunderpaar vor dem gestrengen Herrn. „Geben die Kinder gut geübt?“ Klang es im tiefen Ton aus dem Bart heraus. „Ja“, stammelten die sarten Kinderlippen. „Was heißt gut? Das kann jeder sagen!“ brummete der andere drauf und nickte mit dem Kopf auf den Boden. „Wollen mal hören, ob ihr beten könnt!“ Ratternd begann Fritz:

Ich bin klein,
Mein Herz ist rein...
„Na und du Gonne?“ forschte Smecht Ruprecht.
„Soll niemand drin wohnen
Als Jesus allein.“

beendete das heilige Gebet mit dem Satz, und als die weichen Fäden in die roten Knebeln liefen, da war alle Ecken verschanden und Gonne und Fritz riefen sogar dem Weihnachtsmann nach, er solle bald wiederkommen. Am Abend fragte nach Fritz, der Knebel: „Du, Onkel Schworch, warum nur denn eigentlich Vater gerade weggegangen, als der Ruprecht kam. Und gleich wie der fort war, kam der Vater wieder. Ist das nicht komisch?“ Antworten konnt' ich dem lieben kleinen Herr nichts; ich dachte mir aber, wenn der so weiter philosophiert, wird er bald hinter das Geheimnis aller Smecht Ruprecht kommen die heute in Leipzig umgehen.

Es ist doch eine herrliche Zeit, die Adventszeit. Die Luft ist und innigste, die unsre Feste verkündet. Ich fühle die der Adventszeit. Auch die Prosa sieht hier ausnehmendweise auf gutem Fuße mit ihrer Stiefelweiser. Denn die materielle Seite der vorweihnachtlichen Tage ist nicht schlecht, ich meine die kulinarischen Genüsse des Sonntagsabends. Da gibt es jetzt Solen und allerlei Wild, Enten und lammliche Geflügel, Karpen und was noch ist alles. Wein Lieblichselben ist ein wohlbeimenes Getränk, suberrettet in in Kapitol. Hier muß ich gleich eine kurze Geschichte erzählen, die gewiß die musikalischen Kreise unserer Stadt ergötzen wird, zumal sie sich tatsächlich ereignet hat.

In einer ländlichen Stadt lebte vor vielen Jahrzehnten ein Mann, der vor Ludwig. Das war das mal eine sehr reiche Gasse, und auch unser Geld hatte ein ansehnliches Vermögen. Der bildete sich täglich ein, er sei ein großer Künstler, und zwar ein — Komponist. Klingt seltsam, er sah hin und verlor die in D r a t o r i u m für Orgel, Chor und Solosänger. Er glaubte, eine große Tat vollbracht zu haben, und überließ sich Wert anständig dem Kantor der Stadtkirche zur Aufführung. Als dieser die Partitur las, da erkannte er mit Schrecken, daß die Komposition von A bis Z aus- und absteigenden Tonleitern mit in eigenen Variationen und viel Schmückel darum bestehe. Und er lehnte das Werk ab. Enttäuscht lief der verkannte Ludwigskomponist zum Subdiakon, zum Diakon, zum Kantor primarius, zum Superus. Überall der gleiche Widerstand. Da sah er die Erde, das müde Verlangen, beruhigt, unsterblich zu werden um jeden Preis. Und er ging hin und vermachte der Kirche seiner Vaterstadt einige tausend Mark mit der Bedingung, daß von den Zinsen alljährlich am 1. Adventsonntag — Wünsche eingekauft zu werden sollten, für jeden Geheilten eine, für den Kantor, für jeden Chorjungen und für jeden Solosänger ein; gewissermaßen zur Entschädigung dafür, daß sie zur Aufführung des fürchterlichen Quatuors am 1. Advent jedes Jahres herbeizutreten waren. Dieser Wunsch ist durch alle Jahrzehnte bis zum heutigen Tage einhalten worden. Ich selbst habe die Komposition, die allgemein „Die W a r t u n g e n“ genannt wird, öfters mit angehört; das war damals, als ich noch Lürmer der Stadtkirche in J. war. Ich habe einen sehrlichen Wunsch: Wüßte jeder, der zum Anbören schrecklicher Musik verwendet ist, zur Vermeidung für seine Gebuld eine Wartungsschein erhalten!

Werkwürdige Menschen vom Schloße dieses Ludwig haben gibt es auch heute noch. Da hören wir vor einigen Tagen in einer politischen Versammlung folgenden: Ein Leipziger Herr hat eine Broschüre geschrieben mit der Tendenz: Alle Maschinen müssen a b g e s c h a f f t werden. Die Herausgabe dieser Schrift hat unsem — leider unbekanntes — Mitbürger 1800 Mark gekostet. Und nun kommt das Drolligste: Er verpfändet sich, sein Glas Bier mehr zu trinken, bis die letzte Waage verdammt ist. Vor jedem Gelübde steht das Zücker's Verstand einzach still. Wenn ihm sonst nichts zu hoch ist, nicht einmal der Rathhausturm, so etwas geht über er sein Begriffsvermögen. Na habe mir das Kästel oder folgenmaßen gelöst: Entweder ist dieser ewig Lipsionis ein Künftensier, dann wird ihm kein Schmutz leicht; oder er ist — Beförder einer Weinstube, dann beweißt ich seine Rottine; oder endlich, er hat die Broschüre am 16. Februar dieses Jahres verfaßt und am 1. April erscheinen lassen.

Alle guten Dinge sind drei. Der dritte im Bunde der merkwürdigen Menschen ist Gupuh, der G a n g e r f i n k l e r. Dafür oder hält er sich zur Falsche; ja, er hat sich gestern abend im Krähnenpalast sogar in eine Blase einmischen lassen. Eigentlich ein Kollege von mir, wenn mein Freund mit seiner Behauptung recht hat, mein Turm sehe aus wie ein Gelsensteinhäufel mit einem Stammesdehldel drauf. Der Herr also mit dem romantischen Namen braucht acht Tage lang für seinen Wogen keine Regierkosten. Er konnte mit der Offenbarung dieses Geheimnisses manchen Familienvater glücklich machen. Ich allerdings würde mich für eine Wodie freiwilliger halt bedanken. Aus der Stoff selbst ist auch der Mann, der in diesen

Zagen unter dem schweeren Verdachte des Raubmords auf der Anklagebank sah und sich seit ein Jahr schon in Unterjuchung befindet. Im Schwurgerichtssaal herrscht laute Stille. Die Bank für das Publikum sind dicht besetzt; hundertlang haben die Leute auf Einlad gewartet. Die Bankte möge umbrichteter Dinge wieder abgeben. Trüben auf der Stubentribüne zeigt sich Kopf an Kopf. Die gesamte Leipziger Weisse hat ihre Vertreter geschickt. Eine ganze Anzahl von Rechtsanwäiten und Wessoren ist erschienen. Und unten, den Angeklagten gegenüber, sitzen die 14 Schworen. Ein sämmeres, verantwortungsvolles Amt, doppelt schwer in diesem Falle, wo der Angeklagte alles betreibt. Sprechen sie ihr „Schuldig!“, so ist das Todesurteil dem Angeklagten sicher. Verneinen sie die Schuldfrage, so muß dieser augenblicklich auf freien Fuß gesetzt werden. Mit größter Spannung sieht man ihrem Urteil entgegen.

Wir freuen uns, aus dem dampfen Saale hinauszutreten in die frische Winterluft. Sieh da! Die ersten Schneeflocken. Mit Jubel werden sie begrüßt. Sie werden durch die Luft wie auf dem Schwärzende von Wilhelm Stumpf im Leipziger Kalender „Am Café Beilage“. Dort ist ja einer der beliebtesten Kreuzungspunkte unserer Stadt; und mit Geduld hat der Vater das rege Leben im Bilde wiedergegeben. Die elektrischen Nadeln in der Grimaldischen Straße leuchten aber nur in seiner Phantasie.

Fritz Wenzel führt uns die Anfahrt vor dem neuen Konzerthaus am Donnerstagabend vor Augen. Er tut der Polizei informen Unrecht, als sie auf diesem Bilde die Zufahrt der Wagen von beiden Seiten des Wendelslohn-Deinmals her erlaubt.

Franz Bender zeigt uns das bekannte Bild von der „Peteschstraße zur Welle“. Er hat vergeblich die Bürgersteige zu sehen. Aber wir wissen als Leipziger ja, daß sie da sind.

North-South hat sich ein reizendes Sujet ausgesucht, den „Rajdmarkt“. Man glaubt ein Bild aus der „guten alten Zeit“ vor sich zu haben je prächtig ist ihm die geistreiche Wiedergabe des Bildes gelungen, der im Herzen unserer Großstadt eine wahre Idylle ist.

Walter Dueds „Kittolaiter“ ist ein getreues Abbild des altgermännischen Gotteshauses. Nur will uns scheinen, als ob die Bodenperpektive nicht genau getroffen ist.

Das Bild Richard Wesserts „Auf der Pleiße“ trifft die Stimmung recht gut. Allerdings hätte er das Gesicht des im Röhre schaukelnden Mädchens mit etwas größerer Liebe behandeln können. Bei dieser Behandlung mache ich heute Galt in der Verprechung der Monatsbilder. Denn als ich das Weibsbildchen im Röhre sah, da verfiel ich in Schwärmerei. Wenn ich doch nicht mehr so einfach auf meinem Turme wäre! Finde ich denn unter den vielen hübschen Leipziger Mädchen einmal, das mir mein luftiges Heim verleiht. Ich will einmal verleben; ich werde heute mittag einen Ring hinüberwerfen und dazu rufen:

Wer magst es, Fräulein oder Frau
Zu werden des Türmers Frau
Doch oben in des Turmes Bau
Zu Freud' und Zeitvertreib?
Wer mir des Ringlein kann wieder zeigen,
Die mag ich behalten; die sei mein Eigen!

Ans dem Gerichtsvorkehr.

! Brauchliche Behälter und aufmerksame Bekannung tragen sehrlich viel zu einem Wohlhaben der Gasse bei. Reich hat man erfindend in „Biss Tunnel“ gar. Dieses Kofel, welches erst kürzlich angekauft, renoviert, modernisiert und leicht vorwärts angebracht werden ist, verleiht gleichmäßig auch über entgegengesetzte Speises und vorzügliche Getränke, jedoch nicht die preiswerten Gänge aufrecht werben. Konfortabel und der Reizung entsprechend eingerichtet sind ferner der kleine Saal und Speisestube im 1. Stock, die sich ganz besonders zur Abhaltung überhand Familienfeiern eignen. Auch die Stroh- bierhalle, ein Werk des Herrn Teutler, sind viel und gern in Anspruch genommen.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung	Baromet. red. auf 760 Millim.	Thermomet. Celsius.	Relativ. Feuchtigkeitsgrad %	Windrichtung u. Stärke	Himmelszustand
25. Nov. ab. 8 U.	743,5	- 0,7	88	SW 1	klar
26. Nov. v. 8 - 12 U.	744,8	- 0,7	95	SW 1	klar
„ „ 12 - 1 U.	744,4	+ 1,7	73	W 2	trübe
Maximum der Temperatur = + 2,5°					
Minimum „ „ = - 1,6°					

Witterung in Sachsen am 25. November 1904.

Station	Höchl.	Temperatur		Wind	Niederschlag
		Mittel	Minimum		
Dresden	115	- 0,3	- 0,8	SW 1	6,4
Leipzig	117	+ 0,2	- 0,4	W 1	0,0
Colditz	169	- 0,6	- 1,8	WSW 4	2,8
Bautzen	206	- 1,8	- 3,7	WSW 2	10,7
Zittau	205	- 2,9	- 1,7	still	0,2
Chemnitz	310	- 2,8	- 3,1	WSW 5	5,1
Freiberg	308	- 2,6	- 3,0	WSW 3	6,8
Schneeberg	485	- 3,6	- 3,7	WSW 2	2,7
Klitzsch	500	- 3,9	- 3,8	W 2	4,7
Altenberg	701	- 5,0	- 5,4	W 2	14,3
Reichenstein	772	- 7,1	- 5,7	WNW 3	6,0
Frohberg	1213	- 7,7	- 8,4	WSW 5	0,8

Das an Vortage eingetretene Schneewetter hielt auch am 25. November an den meisten Stationen auch bis zum Vormittag an, worauf allgem. Aufklärung ergab. Von dem zumeist am stärksten betroffenen wurde die Gegend um Zittau, von wo für die Zeit 7 Uhr früh am 24. bis 7 Uhr früh am 25. November ca. 30 mm Niederschlag und für gestern Mittag (wie Schneehöhe von 30 cm gemeldet wurde. Die Temperatur war im Gebirge bis zu 6° unter die Normale gefallen; als höchstes Maximum wurden nur noch 2,5° notiert (Leipzig). Überall Nachtfrost und Schneedecke.

Wetterlage in Europa am 25. November 1904, früh 8 Uhr. Eine Depression lagert über der südlichen Ostsee, unter deren Einfluss Deutschland steht. Hoher Druck breitet sich in Westen aus. Infolge der Wirkung des Minimums wehen allgemeine westliche Winde, die trübes Wetter mit lockeren Schneefällen bedingen. Zeitweise Aufbesserung wechselnd mit heftigen Schneefällen unter normaler Temperatur steht in Aussicht.

Vorhersage für den 27. November 1904:

Wetter: Zeitweise Aufbesserung. Temperatur: Normal. Windrichtung: W. Barometer: Mittel.

Kleiderstoffe und Confection

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Pörsch & Kornills, Markt 17.

Heirathsgesuche.

Fortsetzung aus der 7. Beilage.

Professionist,

30 Jahre alt, leiter Charakter, wünscht mit ruh. häusl. erp. u. verträgl. Fräulein oder junger Witwe ohne Kinder in briefl. oder pers. Bekanntschaft zu treten...

Seirat!

Verwandter Kaufmann, 48 Jahre alt, hiesige Erziehung, sucht treue Lebensgefährtin, 30-40 Jahre alt...

Junger Beamter,

25 Jahre alt, von angesehen. Väterem, 2000 Mark Anfangsgehalt, 40 000 A Vermögen, sucht mit einem gebildeten Fräulein...

Ein Herr, in 30er Jahren, sucht freundschaftliche Bekanntschaft mit jung. Fräulein oder Witwe, ev. Fräulein mit angebl. Fräulein...

Ein Herr, in 30er J. antik. sucht die Bekanntschaft einer anst. Dame, ev. Fräulein, ohne Bindung...

Angesehener, tüchtiger Kaufmann mit 10 000 Mark, sucht treue Lebensgefährtin...

Ein Herr, in 30er Jahren, sucht Bekanntschaft mit jung. Fräulein oder Witwe...

Seirat.

Suche für meine Nichte, ev. tüchtigere Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Gniger Herr, Goldeswert! Sucht tüchtige Lebensgefährtin, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Heirat wünscht tücht. Frau, ev. Witwe u. 30 J., ev. 2 Kinder, Hausbesitzer, tüchtig, liebes, gutem u. g. Charakter u. Intell. u. Fräulein nicht angebl. Fräulein...

Eine leistungsfähige Fabrik der Baubranche sucht mit einem Herrn in Verbindung zu treten, welcher bei Staats- und Kommunalbehörden, sowie in Architektenkreisen bekannt ist...

Werte Angebote unt. F. 214 an die Annahmestelle d. Bl., Augustusplatz 8, erbeten.

Her Max Franke ist nicht mehr unser Vertreter. Leipzig, 26. November 1904. Hoffmann, Hefner & Co.

Strickgarnvertretung. Von 1. Januar 1905 wird meine Vertretung für Sachsen frei und werden bruchhandeltige Herren von der Adresse gebeten.

Wilh. Hampe jun. Kammgarnspinnerei Hainstedt. In allen Städten vergeben wir für sehr kostbare Artikel.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Textil- und Confectionsbranche. Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Wir suchen in jeder Stadt einen Allein-Vertreter. Kautions-A 400 Bedingung. Fabrik technischer Neuheiten, Berlin N. 39, Chausseestr. 82.

Allgem. Konsumverein Greiz i. V.

Wir haben zum leibhaftigen Austritt eine perfekte Verkäuferin für unser Geschäft...

Künstliche Blumen. Direktrice,

welche die Expedition vollständig allein leiten kann und im Entwerfen von Modellen...

Theodor Piesbergen & Co.,

Berlin, Leipzigerstraße 73/74.

Zuschneider

für engl. Damenkleider sucht sofort Friedrich Meyer, in der Thomaststraße 21.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht sofort Richard Wolf Söhne, Eisen- u. Werkzeugfabrik, L.-Kleinmachwida.

Lehrling

für Maschinenbau und einen Dreherlehrling sucht F. A. Dörner, Sülzstr. 20, Dresden.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Lehrling

aus guter Familie mit höherer Schulbildung und guter Handschrift.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Tüchtige, junge Kraft,

überwiegend tüchtig (Lehr- und Fachkenntnisse) und auch etwas kaufmännisches Wissen sucht möglichst kommerzielle Stellung und Anschluss an ein Engros- oder Fabrikgeschäft, wobei er sich event. später beteiligen kann.

Gebühren nicht in Betracht, ist repräsentationsfähig, energiegeladener Charakter, Selbstverleugner, hochgebildet und alleinstehend.

Off. Anzeigen unter N. 131 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Frankfurter, junger Kaufmann, repräsentable Erscheinung, mit Generalbildung, sprachfähig und dispositionsfähig, sucht zum 1. Januar oder später neuen Wirkungskreis, der Gelegenheit zur Ausnutzung vielseitiger Kenntnisse bietet.

Möbel Fabrik-Werkm., durchaus praktisch erfahrener, gründl. in Holz, sucht Stellung per 1. Januar 1905.

Stenogr. Maschinenschrib., durchaus praktisch erfahrener, gründl. in Holz, sucht Stellung per 1. Januar 1905.

Bessere Hausverwalterstelle, sucht per 1. April oder später bewährter Beamter, p. 3. Sandvorkrieger.

Junger Kaufmann, die Colonialwarenbranche, im Besitz des dipl.-reife, Junge, Kaufm., sucht Stellung als Kontorist oder Reisender.

Lehrlingsstelle, in größter Geschäft, Off. Offerten erbeten unter N. 140 an die Expedition dieses Blattes.

Kassiererin, gel. Altes, welche seit längerem Jahren die Kassierstelle in einem Treiberei- u. Geschäftsbetrieb bekleidet, mit dem Kaufmanns- u. Buchhalterwissen u. in der Buchführung.

Miethgesuche, Folge des großen Mangels von Wohnungen erziehen neue Miethverträge für die Belange von vermögenden Wohnungen und Geschäftsläden.

Rauchwaren-Geschäftslokal, per 1. April 05 gesucht, Lage Brühl oder Partstraße, Verbindung eines Stadtläden.

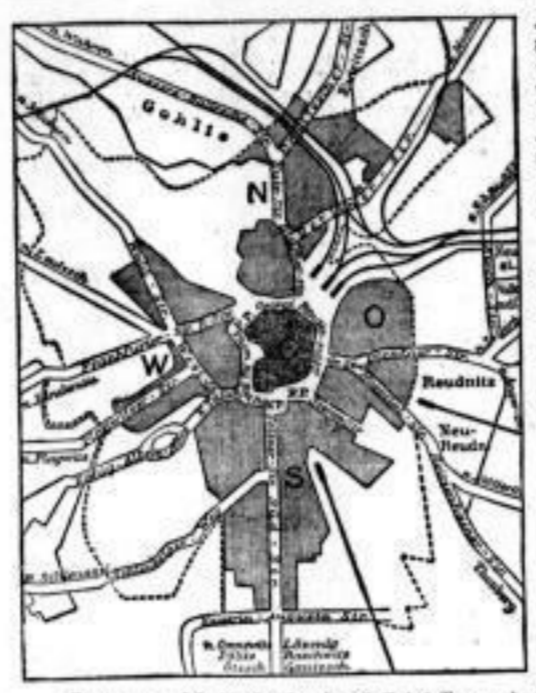
Bureau-Räume, zwei Zimmer, mindestens im Centrum der Stadt, per sofort oder 1. Januar 1905 gesucht.

Vermietungen, Diese Anzeigen sind alphabetisch nach Strassen geordnet.

Allgem. Hausbesitzer-Verein, Kostenloser Wohnungsschweis Ritterstrasse 4, I.

Grosser Laden in Döbeln, der Hauptort des Spreewalds, 2 große Schaufenster, mittels am Markt, neues solides Haus- u. Papierhandlung betrieben.

Wühlent, mit großer Wasserkraft, bei Leipzig gelegen, Off. Off. unter N. 140 an die Expedition dieses Blattes, Johannstraße 8.



Centrum umfasst die Strassen innerhalb des Brunnendammes.

Suchen Sie Wohnungen, Garçonlogis und sonstige Räume und stellen Sie sich wenige Minuten und Zeitverlust ersparen, so werden Sie sich rasch an unsere in den Straßen angebrachten Orientierungskarten für zu vermietende Wohnungen.

Gutgelegener großer Lagerplatz in Leipzig mit mehreren Hundert Meter langem bequemen Anschlussgleis, geeignet für Expediente, Kohlenhändler etc.

Anton Berndt, Centralstr. 1 - Tel. 2488, Bureau für Grundstücks-Verwaltung, Verkauf, Pacht, Verpachtung, Verfall und Beilegung von Grundstücken.

Centralstr. 1, 1. u. 2. Et. 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Centralstr. 1, 1. Et., 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Bad, A 500, per 1.4.05. Partstr. 16, 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, A 700, per 1.1.05.

Heinrich Müller, Bureau f. Grundstücks-Verwaltung u. Hypoth.-Verkehr, Leipzig, Reilstr. 1, Ecke Köpcke-Str. Telephon 8209.

Zu vermieten: A. Gewerbliche Räume, Schenkerstr. 21, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: B. Wohnungen, Katharinenstr. 27, III, 1. u. 2. Et., 2 Zim., 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: C. Wohnungen, Thomaststr. 1, 2. Et., 2 Zim., 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: D. Wohnungen, Raundörfchen 24, III, 3. Et., 2 Zim., 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: E. Wohnungen, Schenkerstr. 21, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: F. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: G. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: H. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: I. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: J. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: K. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: L. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: M. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: N. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: O. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: P. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: Q. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: R. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: S. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: T. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: U. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: V. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: W. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: X. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: Y. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: Z. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: AA. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: AB. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: AC. Wohnungen, Zweinaundorferstr. 48, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Zu vermieten: AD. Wohnungen, Reilstr. 18, I, 1. Et., 1 Zimmer, 1 Kam., Küche, A 200, per 1.4.05.

Gerichtssaal.

Königliches Schoungericht.
XVI. Sitzung.
G. Leipzig, 26. November.

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude. In weitem Bereiche der Reichsfinanzverwaltung gab die Königin Schoungericht...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude. In weitem Bereiche der Reichsfinanzverwaltung gab die Königin Schoungericht...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude. In weitem Bereiche der Reichsfinanzverwaltung gab die Königin Schoungericht...

hügendes Kuppelgebäude...
hügendes Kuppelgebäude...
hügendes Kuppelgebäude...

Sport.

Die deutsche Automobilwelt...
Die deutsche Automobilwelt...
Die deutsche Automobilwelt...

einen Hauptmann...
einen Hauptmann...
einen Hauptmann...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...
Der Deutsche Automobilklub...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...
Der Hauptmann am Treidler-Gebäude...

MAGGI'S Suppen- und Speise-WÜRZE
billiger, wenn die Originalfläschchen beim Kaufmann nachgefüllt werden.

Die Deutsche Buchführung
Italienische + vereinfachte Amerikanische (von mir vereinigte und noch mehr vereinfachte Systeme) übertrumpfende Deutsche.
Tableau-(Karten-)Darstellung 1/2 m
jeder Federführende ohne Vorkenntnisse

